INSEK Potsdam 2035

Planungsforum digital

16. Januar 2021

POTSDAM

BPW Stadtplanung

Mentimeter

- Einführung und Rückblick auf die bisherige Beteiligung (Frank Schlegelmilch, BPW)
- Planungsstand für die Vertiefungsbereiche (Christian Plumeyer, BPW)
  - Für jeden Vertiefungsbereich: Bewertung der Ziele über Mentimeter Rückfragen
  - Beantwortung erster Rückfragen aus Chat und Mail
- Reflexion der Planungsansätze für die Vertiefungsbereiche im Dialog
  - Peter Roggenbuck (Ortsvorsteher Marquardt)
  - Agnes von Matuschka (Standortmanagerin Golm)
  - Katrin Binschus-Wiedemann (Friedrich-Reinsch-Haus)
- Beantwortung weiterer Fragen und Beiträge von den Zuschauenden
- Ausblick und Verabschiedung (Bernd Rubelt)
- Mentimeter-Wortwolke: Wichtige Handlungsansätze für Potsdam
- Ende des Livestreams ca. 18.00 Uhr

Ablauf

Wir freuen uns über Ihre Fragen oder Hinweise:

- Mail an insek@rathaus.potsdam.de
- Live Chat auf YouTube (Anmeldung erforderlich)

Mentimeter

Möglichst nur eine Frage oder ein Hinweis!

Bitte recht freundlich!

Beteiligung während der Veranstaltung

Bitte auf Ihrem Smartphone oder
in einem separaten Fenster im Internetbrowser
die folgende Seite aufrufen:

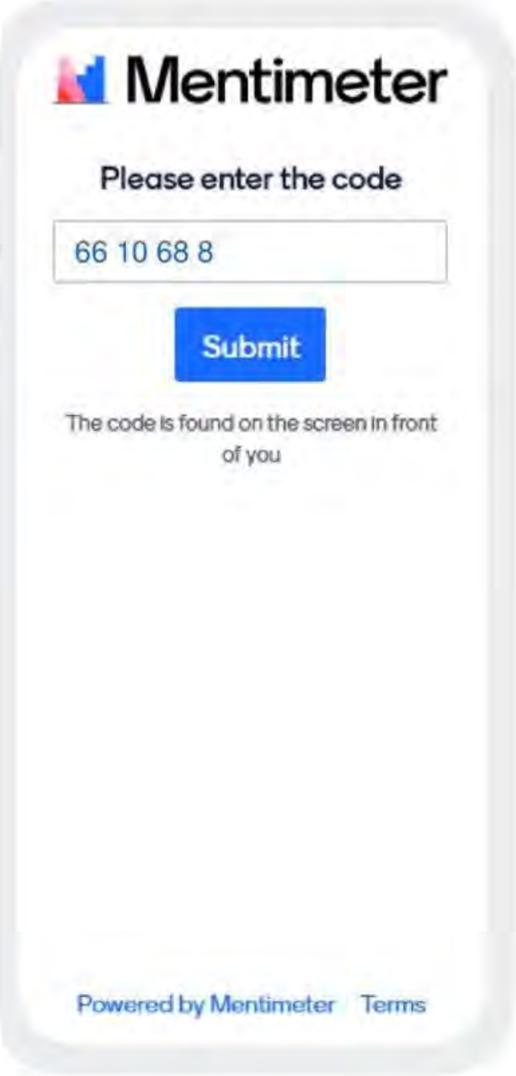
www.menti.com

Im Eingabefeld bitte folgenden Code eingeben:

66 10 68 8

Auf Submit klicken und abwarten.

Bitte das Browserfenster geöffnet lassen, die
Umfragen sollten automatisch starten.



Mentimeter-Umfrage

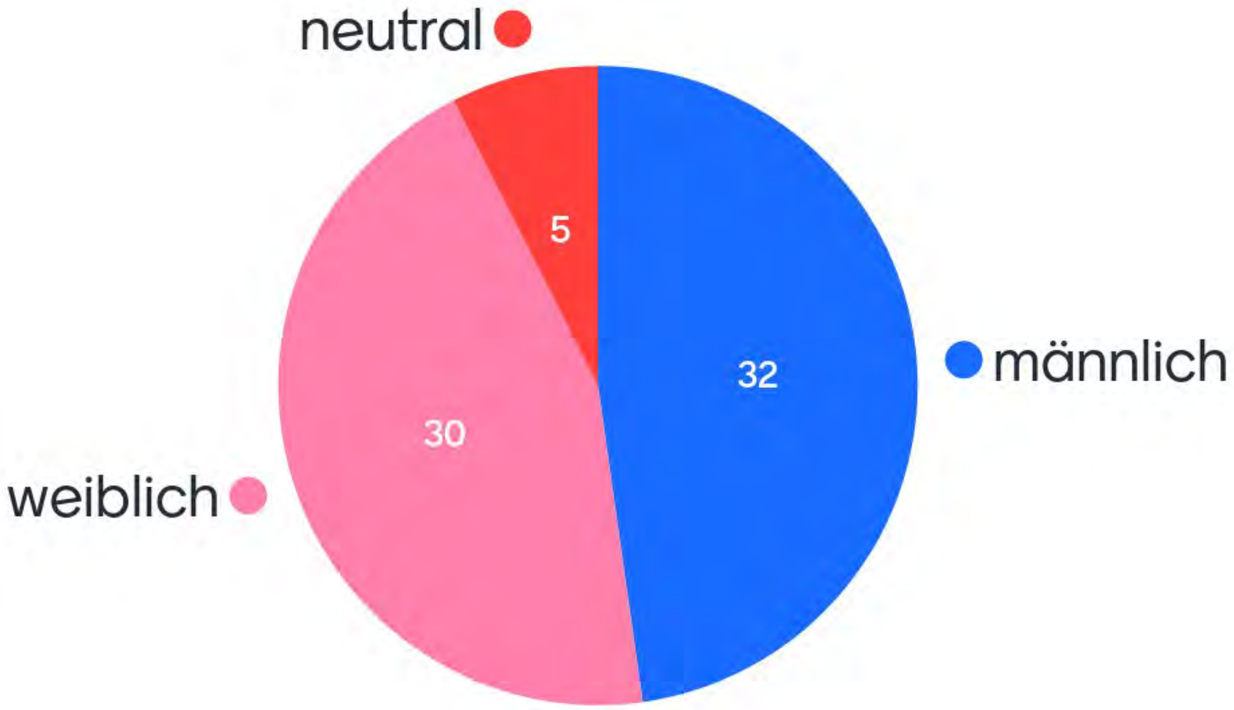
In welchem Teil von Potsdam leben Sie?

Mentimeter

61

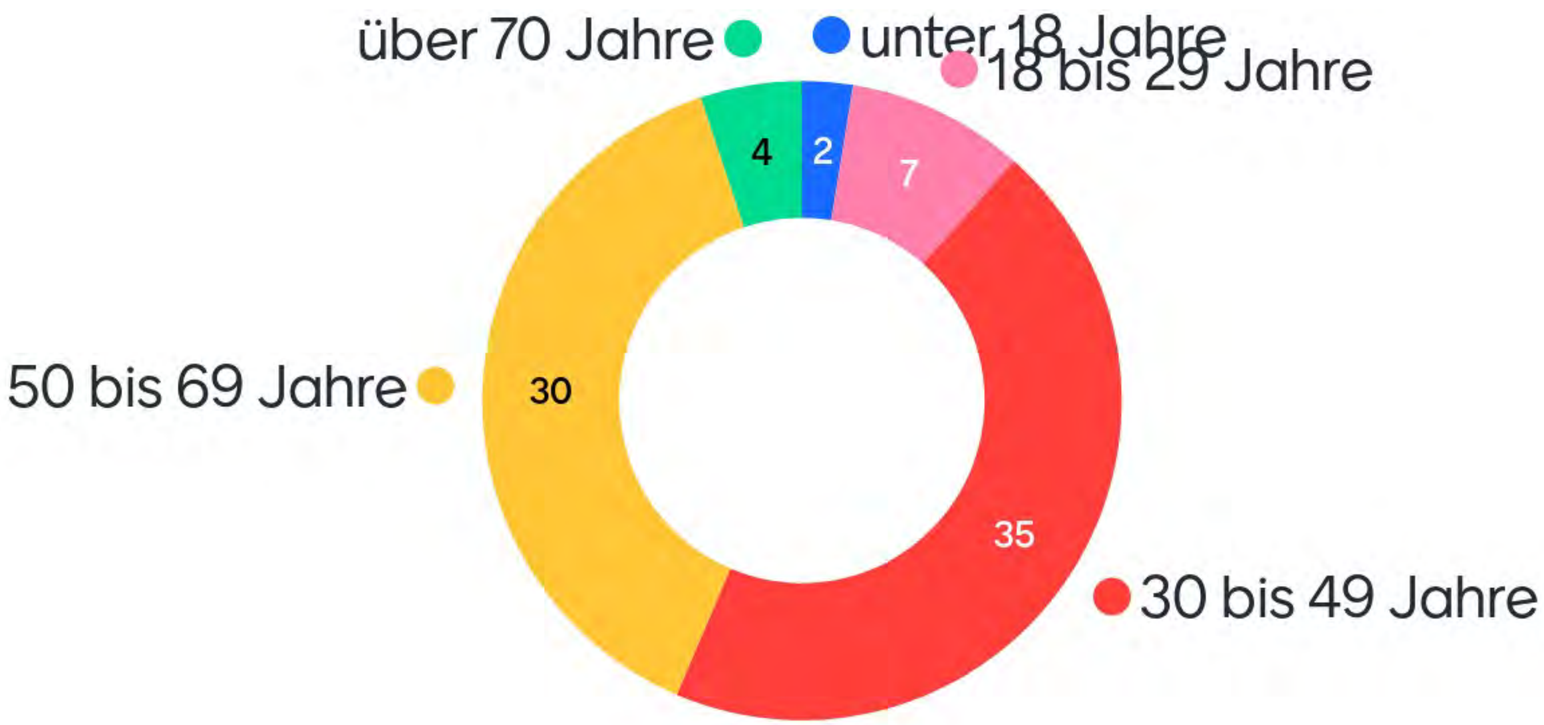
Geschlecht

Mentimeter



67

Altersgruppe



78

Mentimeter

Auftaktforum
16.09.2019

Jugendworkshop
24.02.2020

Planungswerkstätten
05. & 06.03.2020
01. & 04.09.2020

Planungsforum
16.01.2021

Abschlussforum
Mai 2021

Evaluationsworkshop
Projektgruppe
Lenkungsgremium

Bestandsaufnahme, Evaluation, Analyse

April 2019

Projektgruppe
Regionalgespräch
Lenkungsgremium

Leitbild und Vertiefungsbereiche

Oktober 2019

Projektgruppe
Lenkungsgremium

Strategien und Handlungsansätze

TöB-Beteiligung

November 2020

Projektgruppe
Lenkungsgremium
Regionalgespräch

Ergebnisse und Erfolgskontrolle

April 2021

Fertigstellung Mitte 2021 mit anschließendem Beschluss

Verfahren

Mentimeter

Aktionsfelder INSEK 2035

Stadt für Alle
gemeinschaftlich, innovativ
und gerecht

Bildung, Kultur & Arbeit
zugänglich, wissensbasiert
und kreativ

Wohnen
vielfältig, bezahlbar
und integriert

Lebensräume
identitätsstiftend, aktiv
und vielseitig

Mobilität
nutzerorientiert, intelligent
und umweltverträglich

Wachstum
behutsam, nachhaltig
und klimagerecht

Klimaschutz und Klimaanpassung

INSEK 2035

Grafik: BPW Stadtplanung

Mentimeter

1 Marquardt – Fahrland – Krampnitz
06.03.2020, 17 bis 20 Uhr
Kulturscheune Marquardt

2 Golm – Eiche – Bornim – Bornstedt
05.03.2020, 17 bis 20 Uhr
Grundschule Bornim

3 Potsdam West – Templiner Vorstadt
01.09.2020, 17.30 bis 20 Uhr*
online

4 Beiderseits der Nuthe
04.09.2020, 17.30 bis 20 Uhr*
online

*** und als Online-Beteiligung vom 14. bis 27.09.2020**
www.mitmachen-potsdam2035.de

Hinweis: Die Planungswerkstätten für Bereich 3 und 4 konnten aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht als Vor-Ort-Termin im März 2020 stattfinden und wurden daher als Online-Format nachgeholt.

Rückblick: Planungswerkstätten in vier Vertiefungsbereichen

Quelle: BPW Stadtplanung

Stadtteppich

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam / Barbara Plate

Einführungsvorträge

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam / Barbara Plate

Gruppenarbeit

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam / Barbara Plate

Präsentation der Ergebnisse durch die Gruppen

Rückblick: Jugendworkshop am 24. Februar 2020

Stadtteppich

Einführungsvorträge

Experten im Dialog

Gruppenarbeit

Rückblick: Planungswerkstätten am 05. & 06. März 2020

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam / Barbara Plate

Rückblick: Planungswerkstätten am 05. & 06. März 2020

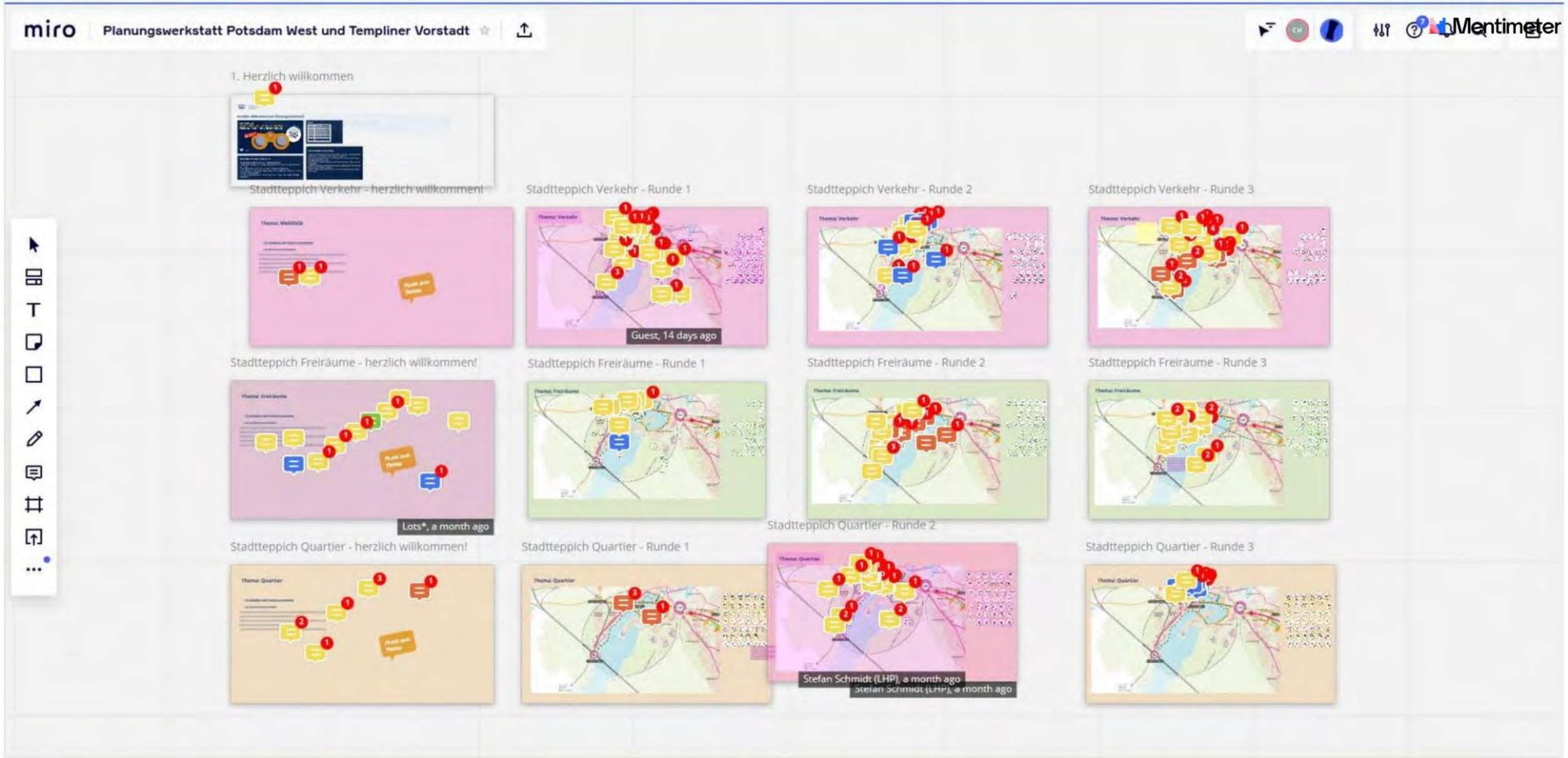
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam / Barbara Plate

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam / Barbara Plate

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam / Barbara Plate

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam / Barbara Plate

Rückblick: Planungswerkstätten am 01. & 04. September 2020



Rückblick: Planungswerkstätten am 01. & 04. September 2020

Rückblick: Online-Dialog 14. – 27. September 2020

Mentimeter

Wie finden sich die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens im Konzept wieder?

- Bisherige Zielaussagen bestätigt
- Neuer Vorschlag aus der Beteiligung: Ergänzung der Zielaussagen
- Neuer Vorschlag aus der Beteiligung: Prüfung im weiteren Verfahren

Ergebnisse und Verwendung

Themenfeld	Jugend	VB 1	VB 2	VB 3	VB 4
ÖPNV kostenlos/günstiger	●				
ÖPNV ausbauen	●	●	●	●	●
Fuß- und Radwege ausbauen	●	●	●	●	●
Mobilitätsstationen (Car- und Bikesharing, Lastenräder, …)	●	●	●	●	●
Autofreie Bereiche	●			●	
Entlastung/Umgestaltung Hauptverkehrsstraßen			●	●	
P+R-Parkplätze, Quartiersgaragen		●	●	●	●
Bessere Anbindung an Innenstadt/ins Umland	●	●	●		●

Mentimeter

Bestätigung

Neuer Vorschlag: Ergänzung

Neuer Vorschlag: Prüfung

Themenvergleich Mobilität

Themenfeld	Jugend	VB 1	VB 2	VB 3	VB 4
Vielfältiges Wohnraumangebot	●	●	●	●	●
Bezahlbares Wohnen	●	●	●		
Ausbau Nahversorgung, soz. Infrastruktur, Kultur	●	●	●	●	●
Erhalt/Sanierung ortsbildprägender Gebäude		●	●		
Behutsame Siedlungserweiterung		●	●		
Verträgliche Nachverdichtung (in Teilbereichen)		●	●	●	
Weiterentwicklung Stadtteilzentren/Ortsmitten		●	●	●	●
Neugestaltung öffentlicher Räume		●		●	
Vernetzung Siedlungsräume/Quartiere		●	●	●	●
Vielfältige, zukunftsfähige Wirtschaft, regionale Wirtschaftskreisläufe	●				
Mehr Arbeitsplätze		●			

Mentimeter

Bestätigung

Neuer Vorschlag: Ergänzung

Neuer Vorschlag: Prüfung

Themenvergleich Quartiere

Themenfeld	Jugend	VB 1	VB 2	VB 3	VB 4
Erhalt und Pflege Kulturlandschaft		●	●		
Schutz und Renaturierung von Grünräumen		●	●	●	●
Erlebbarkeit der Landschaft, sanfte Naherholung		●	●	●	●
Mehr Sport- und Freizeitangebote (Treffpunkte, Sportanlagen, Badestellen…)	●	●	●	●	●
Maßnahmen zur Klimaanpassung, nachhaltige Energieversorgung, umweltfreundliches Bauen, Klimaneutralität	●			●	●
Gemeinschaftsgärten, Urbane Nahrungsmittelproduktion	●		●	●	●

Mentimeter

Bestätigung

Neuer Vorschlag: Ergänzung

Neuer Vorschlag: Prüfung

Themenvergleich Freiräume

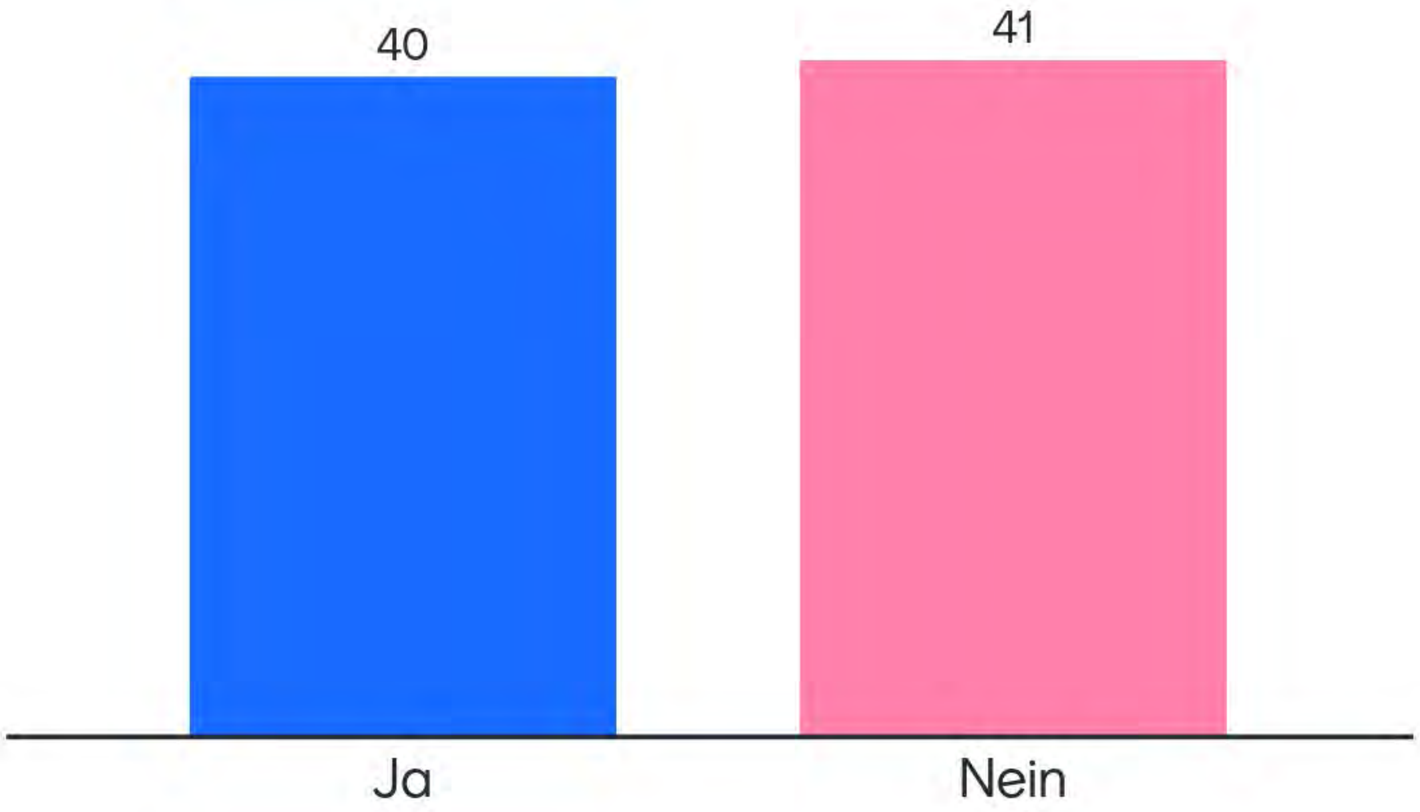
- Mail an insek@rathaus.potsdam.de
- Live Chat auf YouTube

Möglichst nur eine Frage oder ein Hinweis!

Haben Sie Fragen oder Hinweise zum bisherigen Prozess?

Haben Sie an einer der bisherigen INSEK-Veranstaltungen teilgenommen?

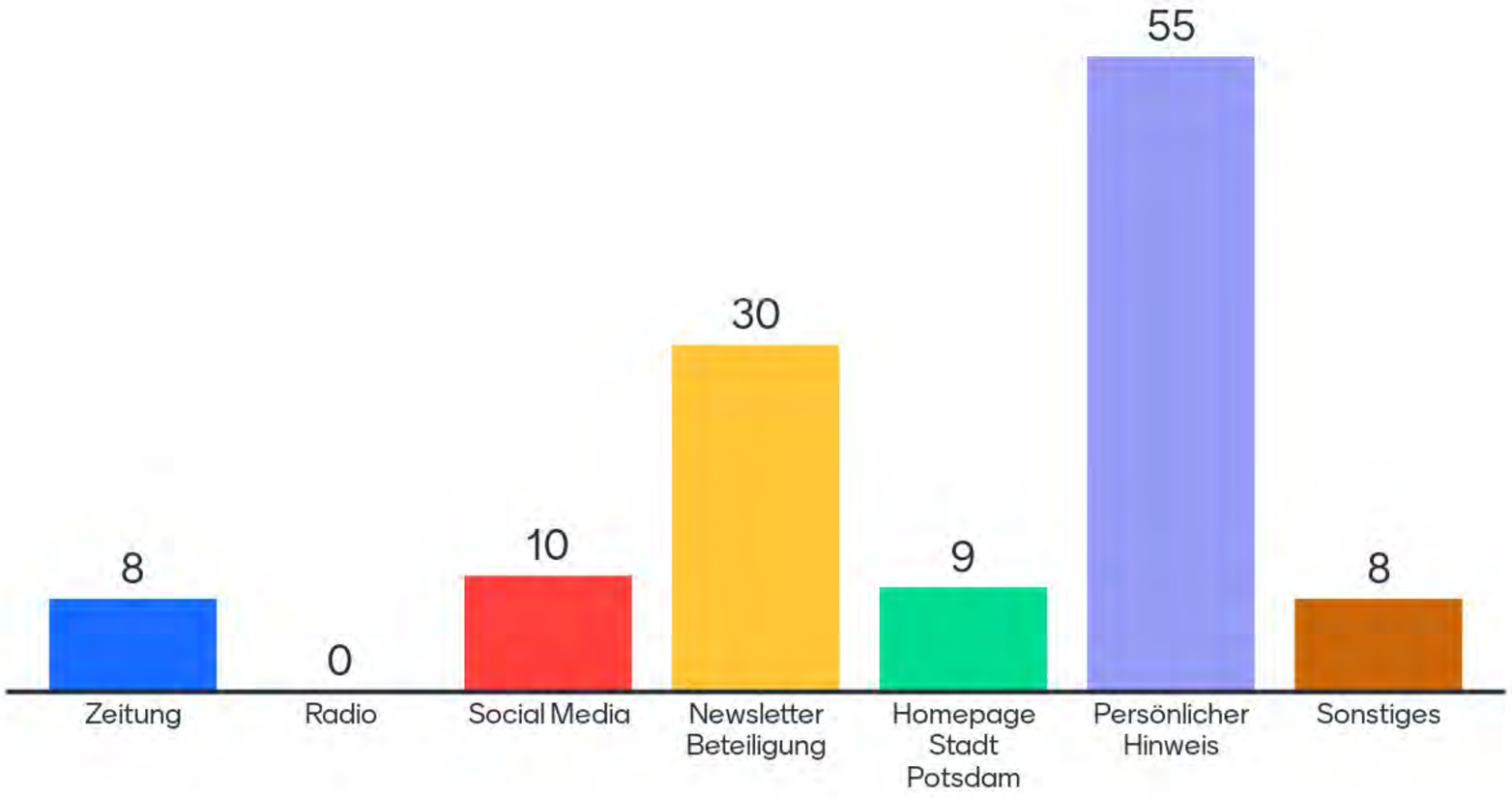
Mentimeter



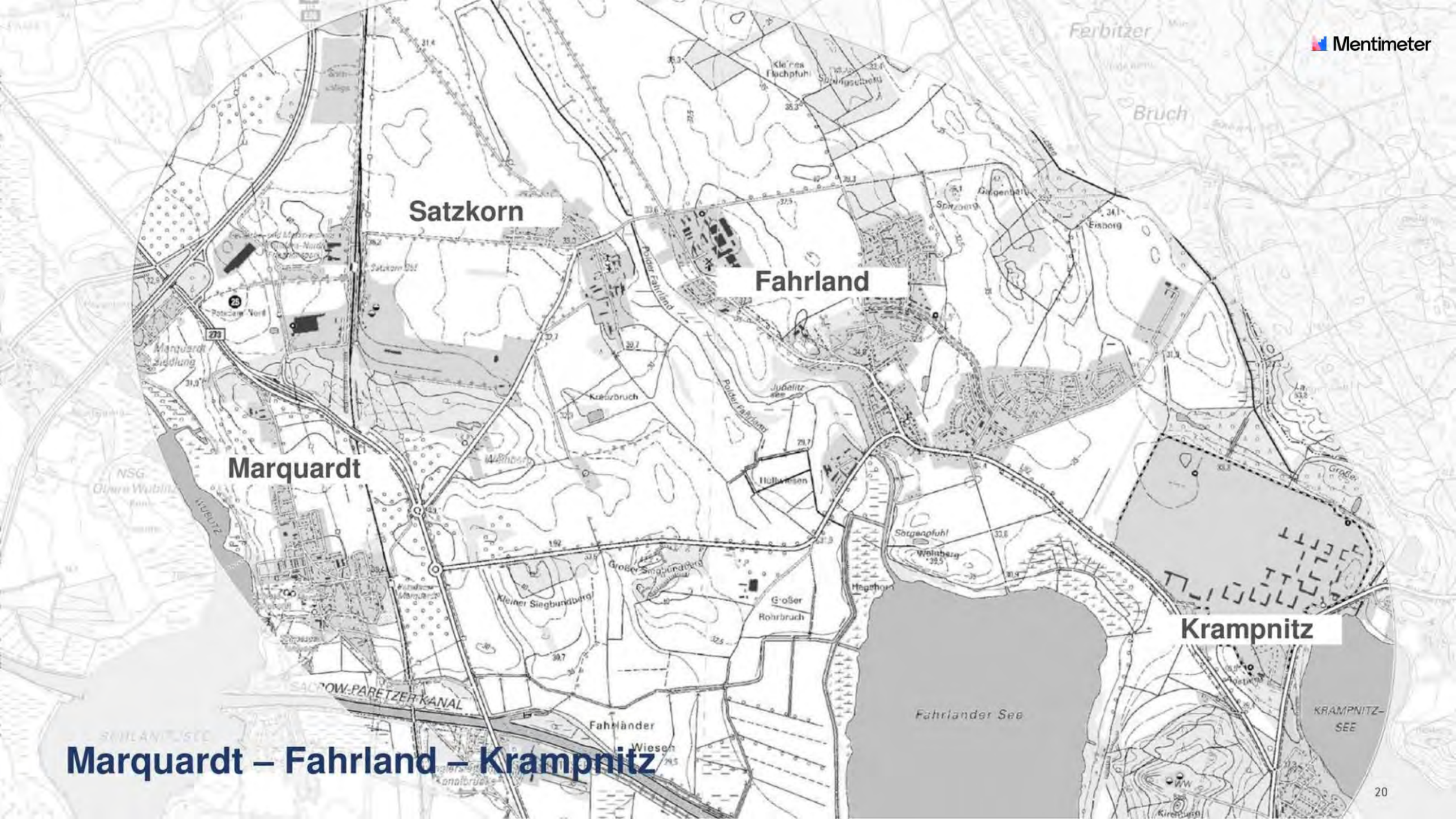
81

Wie haben Sie von der heutigen Veranstaltung erfahren?

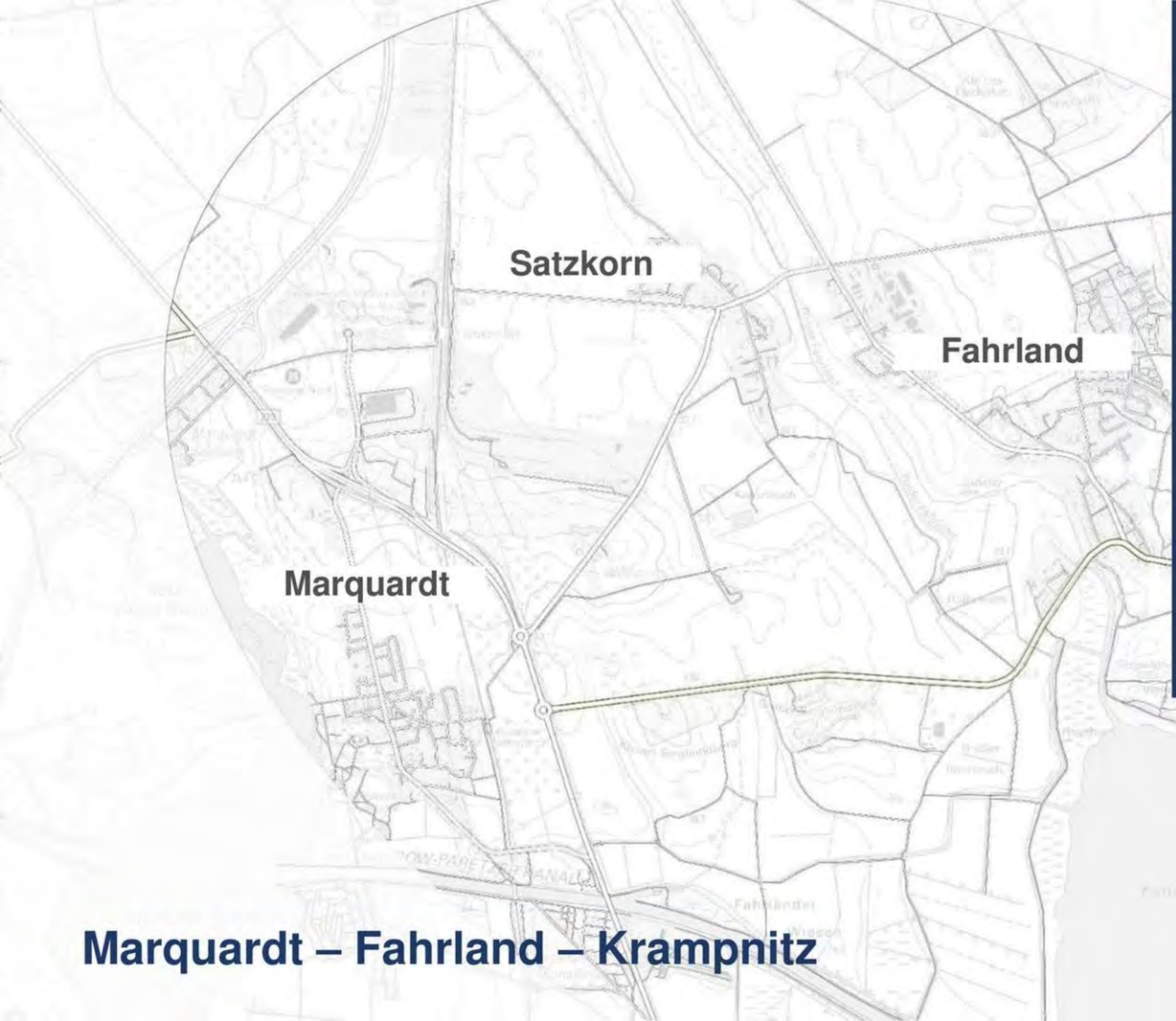
Mentimeter



85



Marquardt – Fahrland – Krampnitz



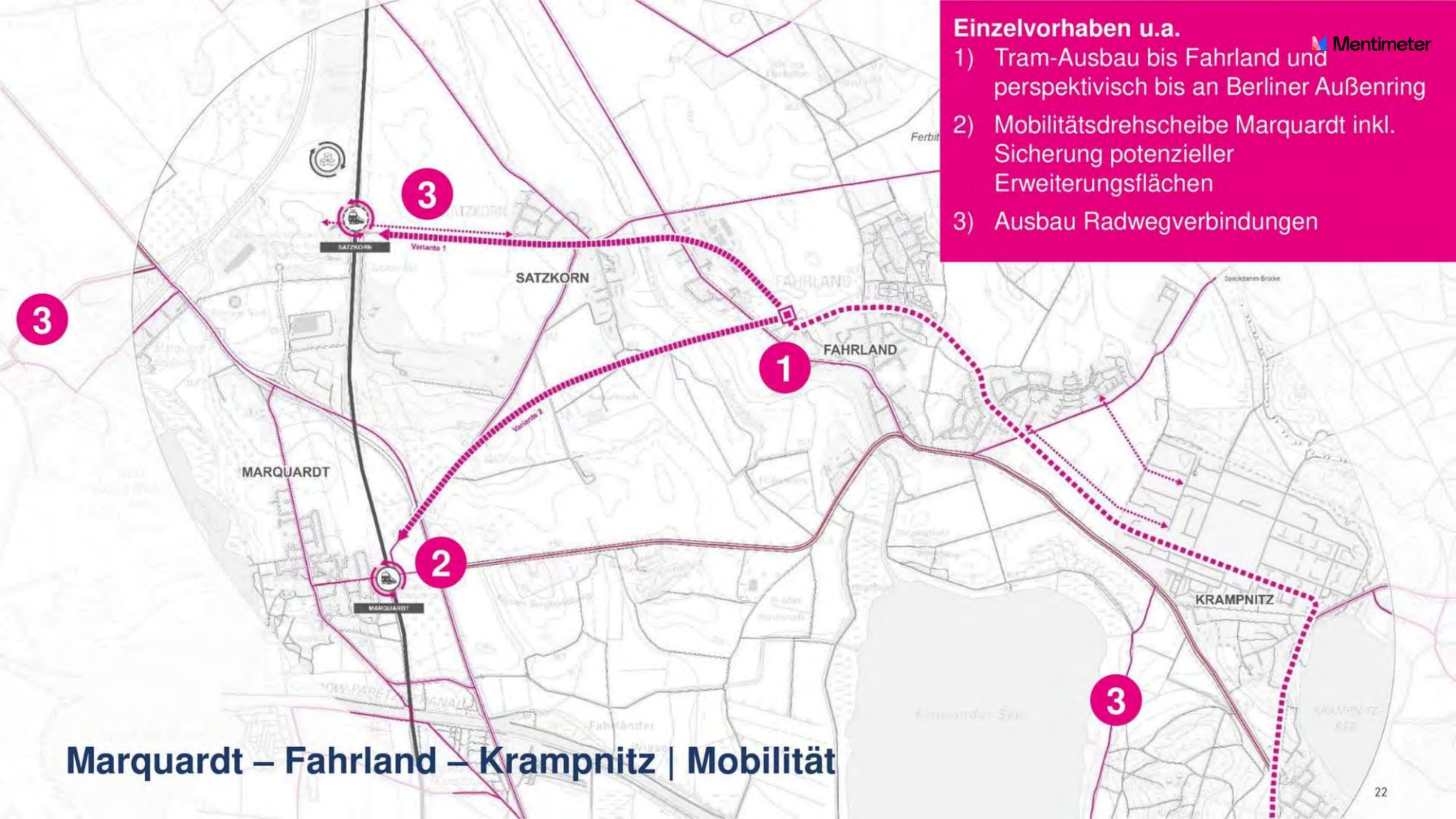
Entwicklungsziele

- Bessere Anbindung des Nordens an die Innenstadt sowie nach Spandau und an andere Gemeinden
- Integration des neuen Stadtteils Krampnitz
- Behutsame Weiterentwicklung der Ortsteile
- Weiterentwicklung Gewerbe und Städtische Infrastruktur
- Erhalt und Qualifizierung wertvoller Landschaftsräume
- Ermöglichung des Zugangs zur Döberitzer Heide als interkommunaler Naherholungs- und Umwelt-Bildungsort

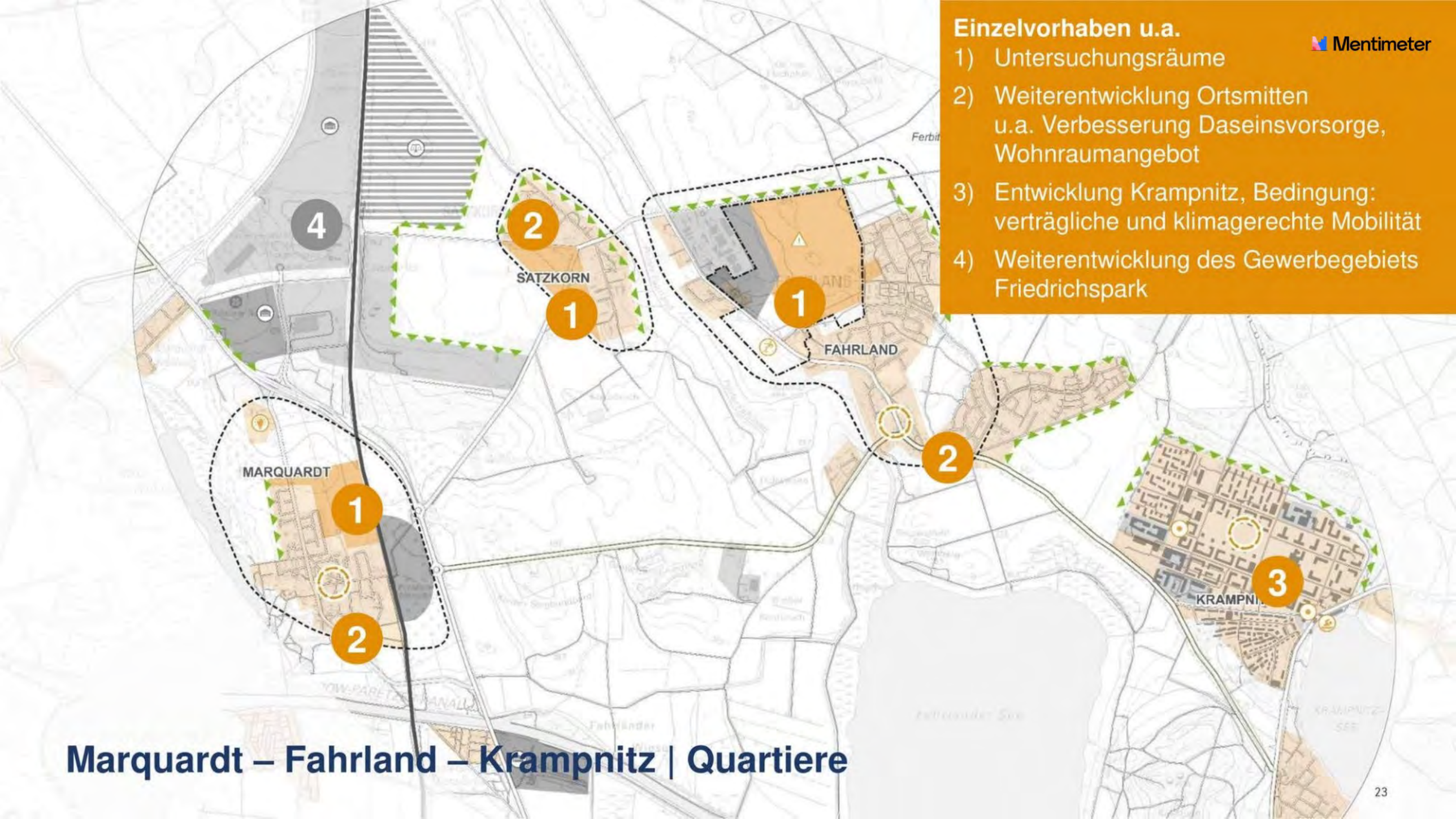
Marquardt – Fahrland – Krampnitz

Einzelvorhaben u.a.

1) Tram-Ausbau bis Fahrland und perspektivisch bis an Berliner Außenring
2) Mobilitätsdrehscheibe Marquardt inkl. Sicherung potenzieller Erweiterungsflächen
3) Ausbau Radwegverbindungen



Marquardt – Fahrland – Krampnitz | Mobilität

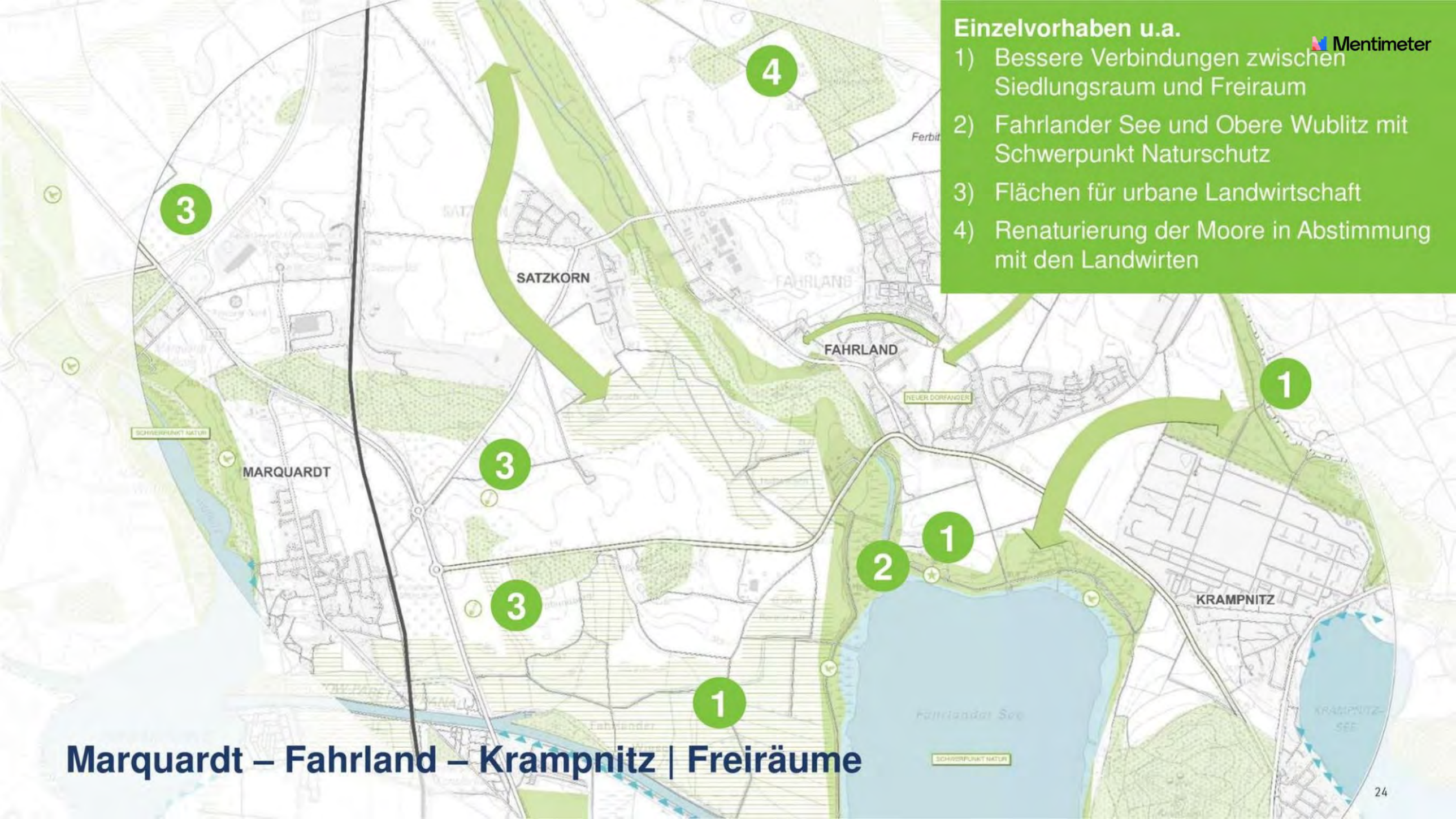


Einzelvorhaben u.a.

1) Untersuchungsräume
2) Weiterentwicklung Ortsmitten u.a. Verbesserung Daseinsvorsorge, Wohnraumangebot
3) Entwicklung Krampnitz, Bedingung: verträgliche und klimagerechte Mobilität
4) Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Friedrichspark

Mentimeter

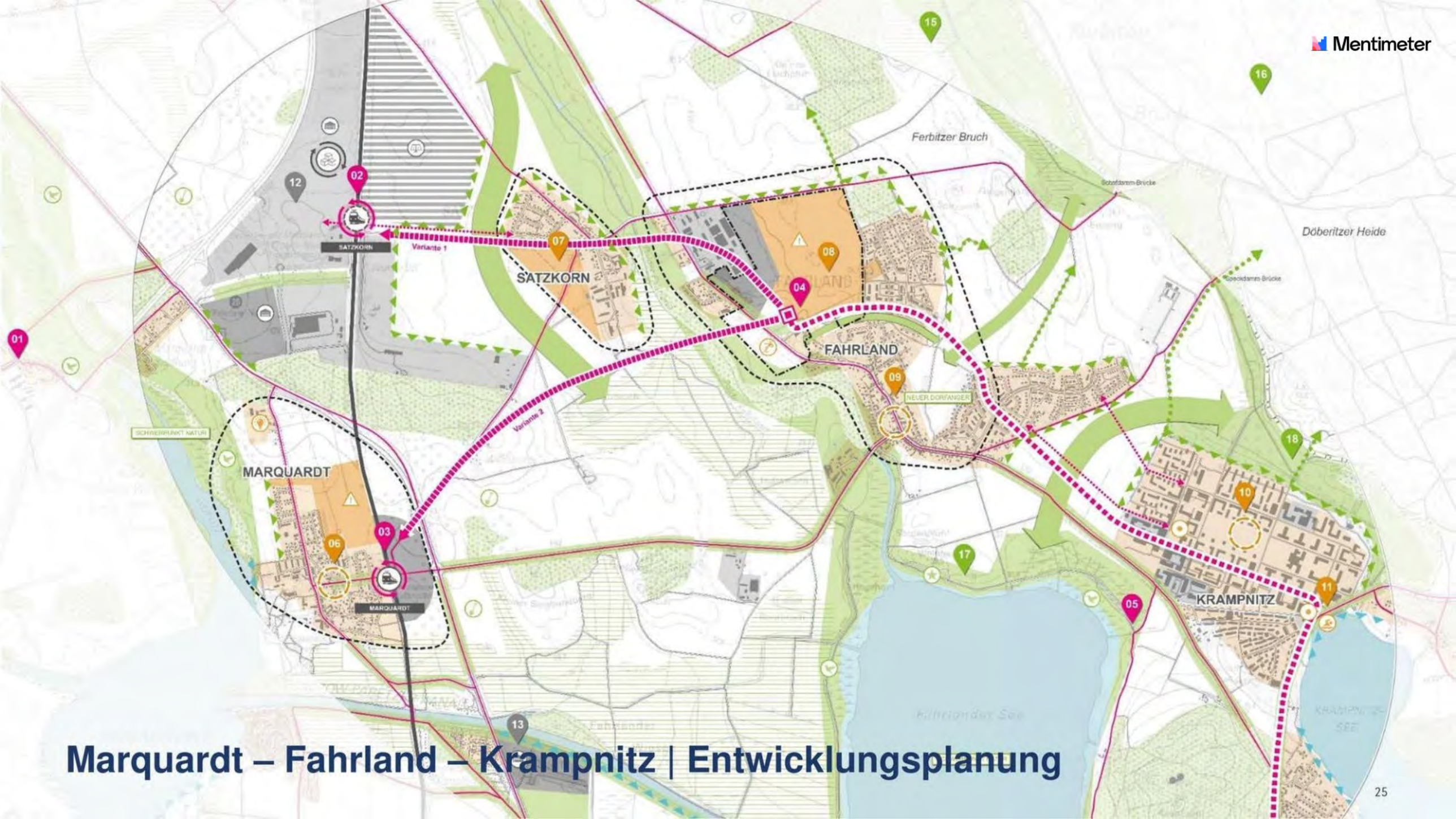
Marquardt – Fahrland – Krampnitz | Quartiere



Einzelvorhaben u.a.

1) Bessere Verbindungen zwischen Siedlungsraum und Freiraum
2) Fahrlander See und Obere Wublitz mit Schwerpunkt Naturschutz
3) Flächen für urbane Landwirtschaft
4) Renaturierung der Moore in Abstimmung mit den Landwirten

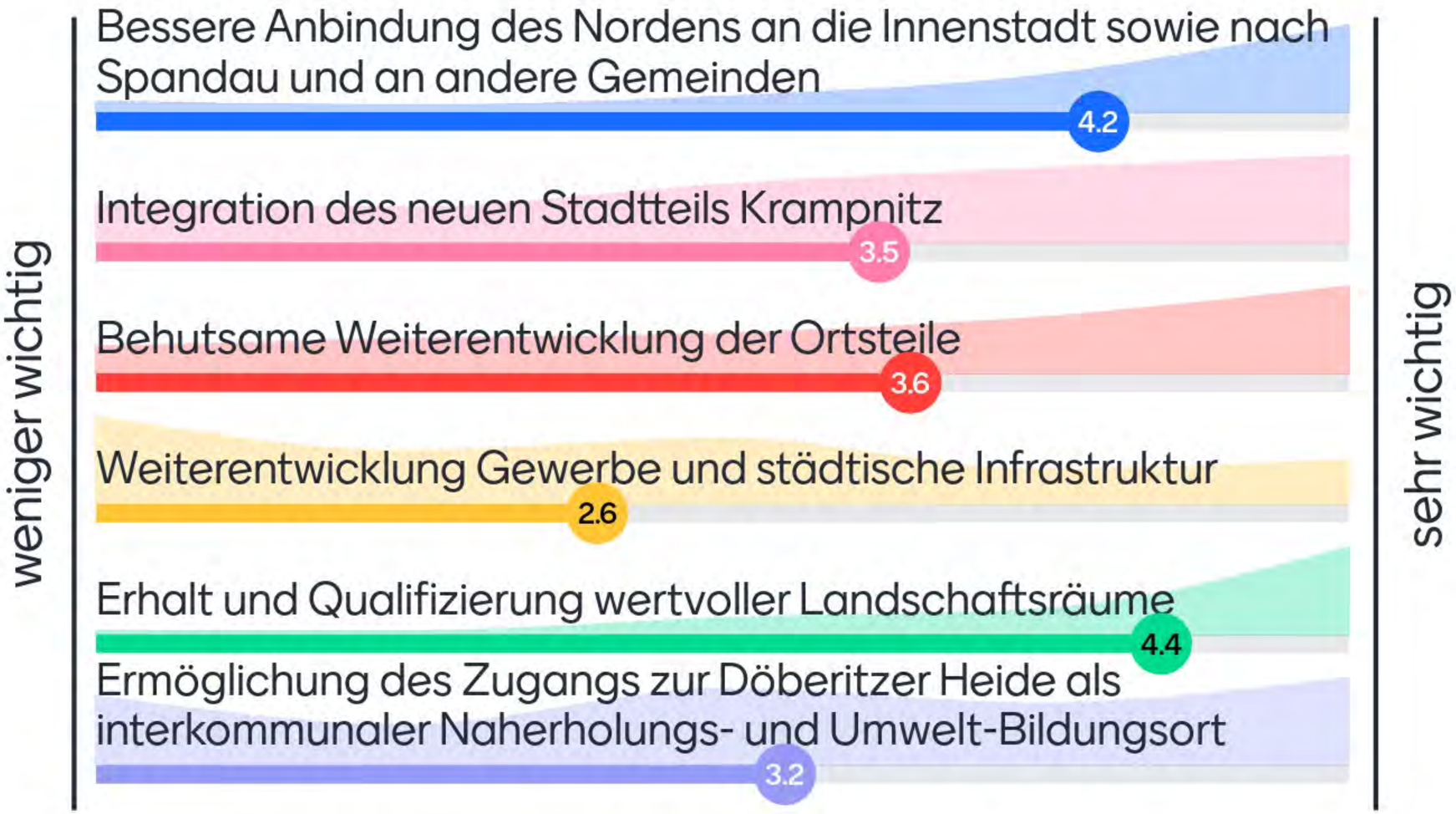
Marquardt – Fahrland – Krampnitz | Freiräume



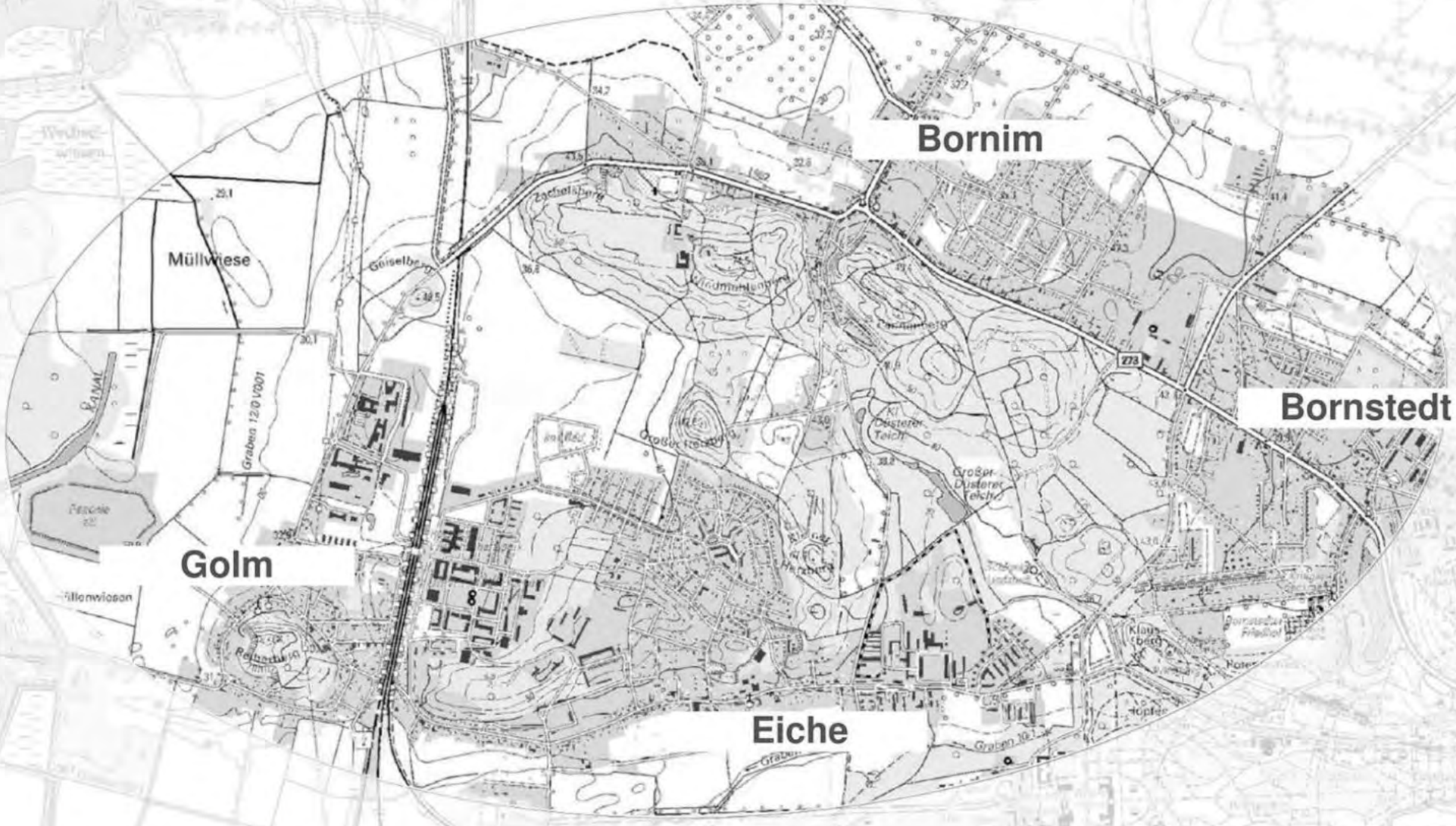
Marquardt – Fahrland – Krampnitz | Entwicklungsplanung

Marquardt – Fahrland – Krampnitz | Entwicklungsziele

Mentimeter



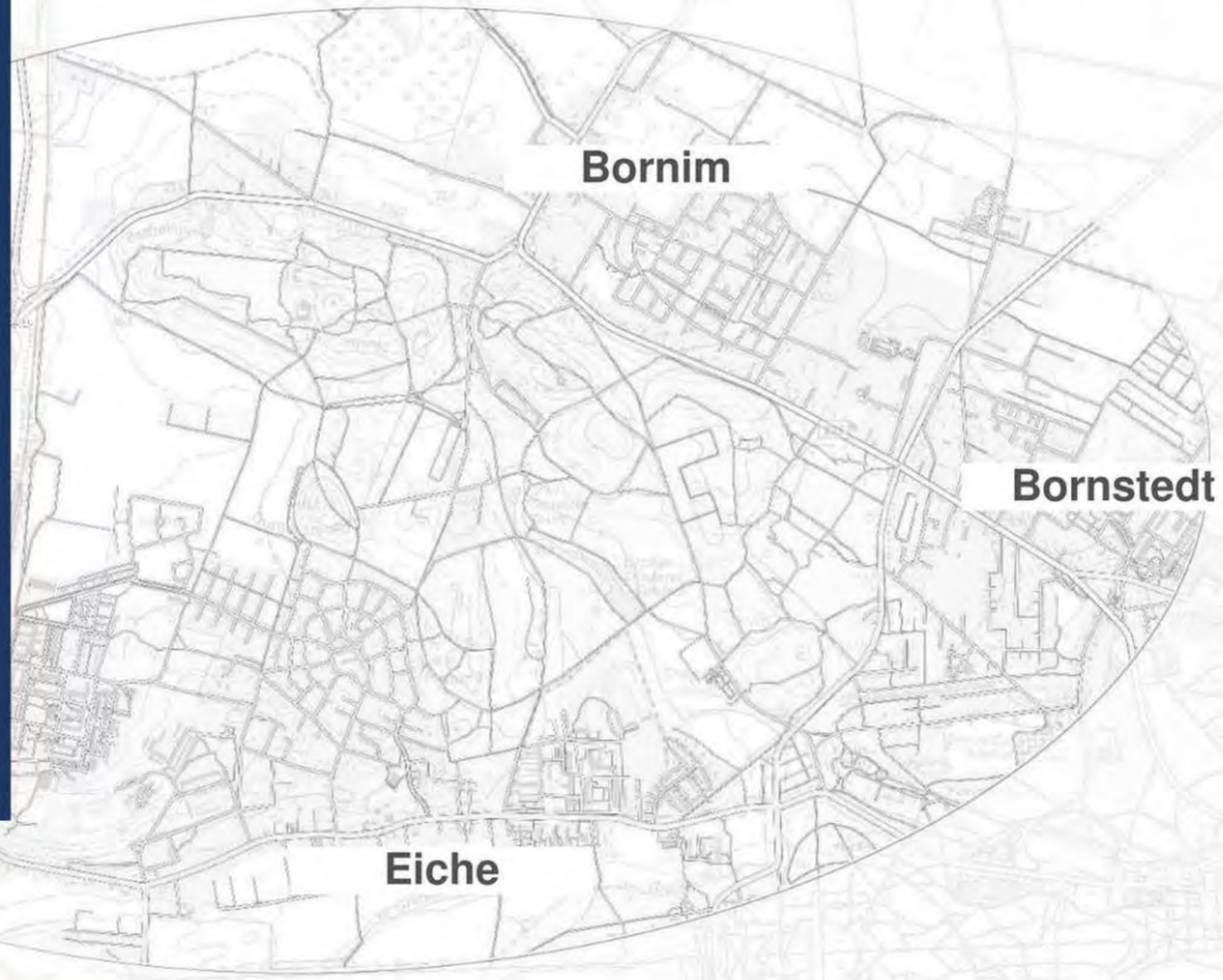
93



Golm – Eiche – Bornim – Bornstedt

Entwicklungsziele

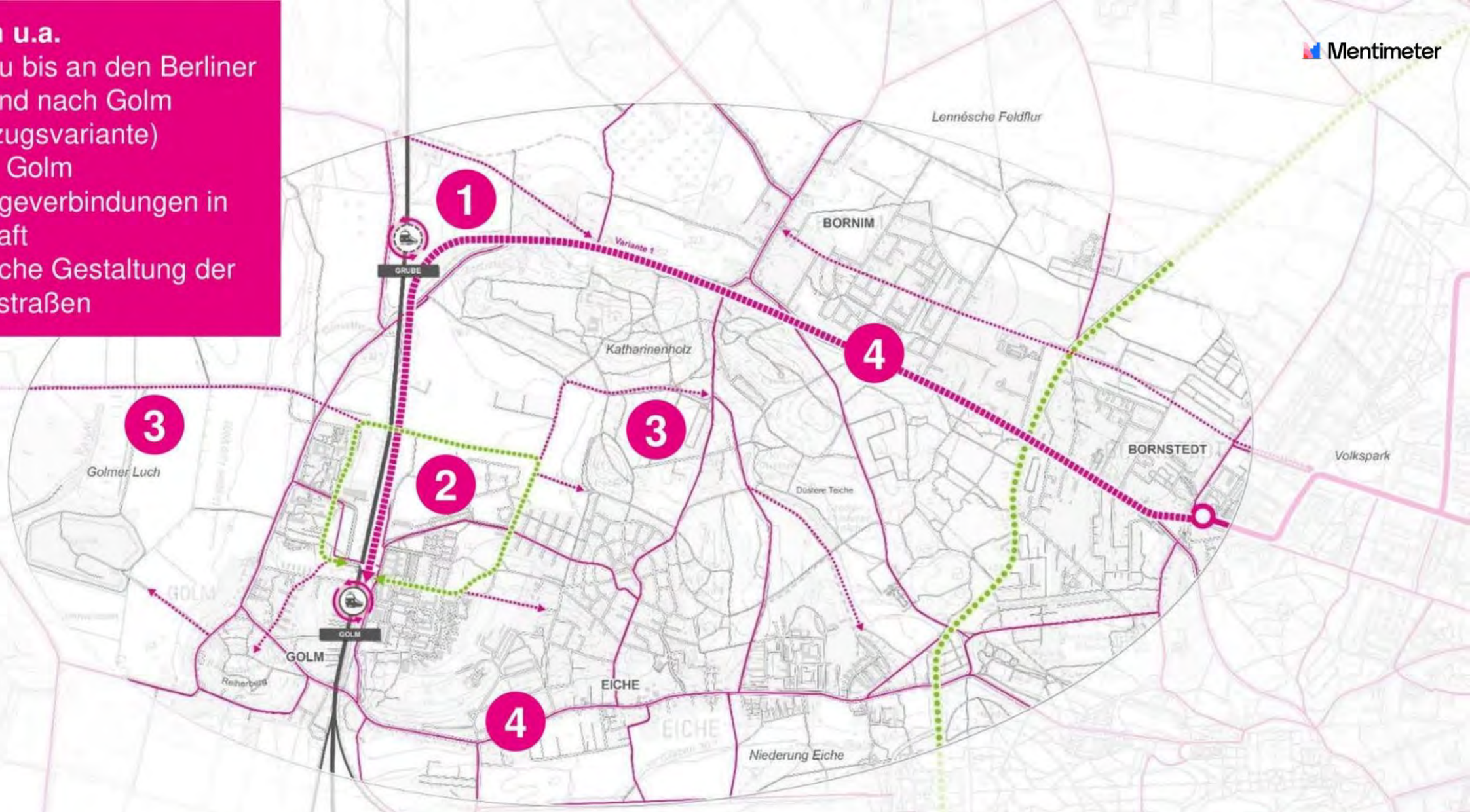
- Vernetzung der Stadt- und Ortsteile sowie Anbindung an die Innenstadt
- Reduzierung der Verkehrsbelastung in den Ortsteilen und Verlagerung auf den Umweltverbund
- Weiterentwicklung Golm: Wissenschaftsstandort und Stadtteil
- Nutzungsmischung und Ausbau Infrastruktur in monofunktionalen Siedlungsbereichen
- Untersuchungsräume/ Nachverdichtung in vorgeprägten Bereichen
- Erlebbarkeit und ökologischen Wert der Landschaft verbessern



Golm – Eiche – Bornim – Bornstedt

Einzelvorhaben u.a.

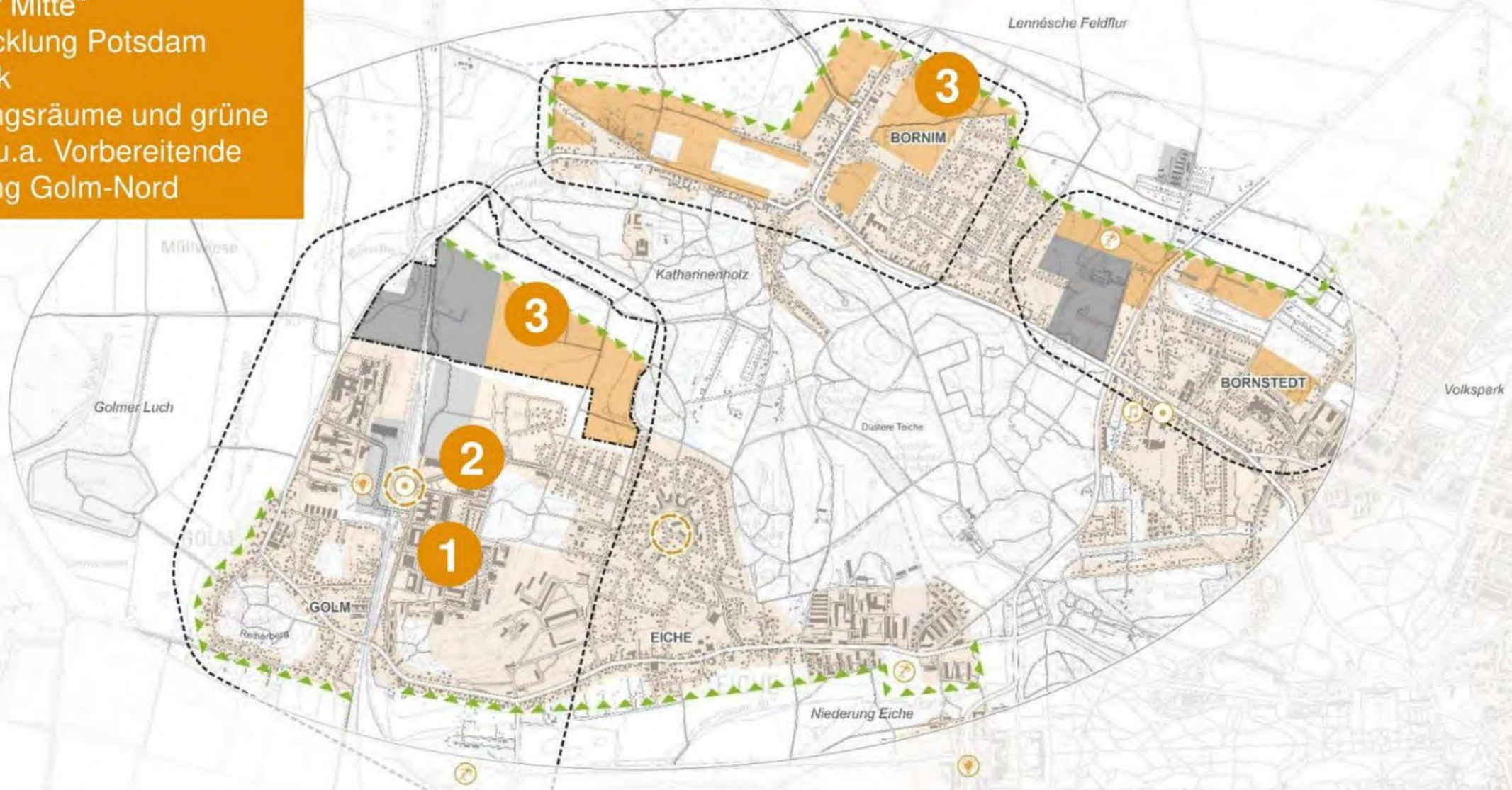
1) Tram-Ausbau bis an den Berliner Außenring und nach Golm (INSEK-Vorzugsvariante)
2) Grüner Ring Golm
3) Bessere Wegeverbindungen in die Landschaft
4) Ortsverträgliche Gestaltung der Durchgangsstraßen



Golm – Eiche – Bornim – Bornstedt | Mobilität

Einzelvorhaben u.a.

1) Integrierte Quartiersentwicklung, u.a. „Golmer Mitte“
2) Weiterentwicklung Potsdam Science Park
3) Untersuchungsräume und grüne Ortsränder, u.a. Vorbereitende Untersuchung Golm-Nord



Golm – Eiche – Bornim – Bornstedt | Quartiere

Einzelvorhaben u.a.

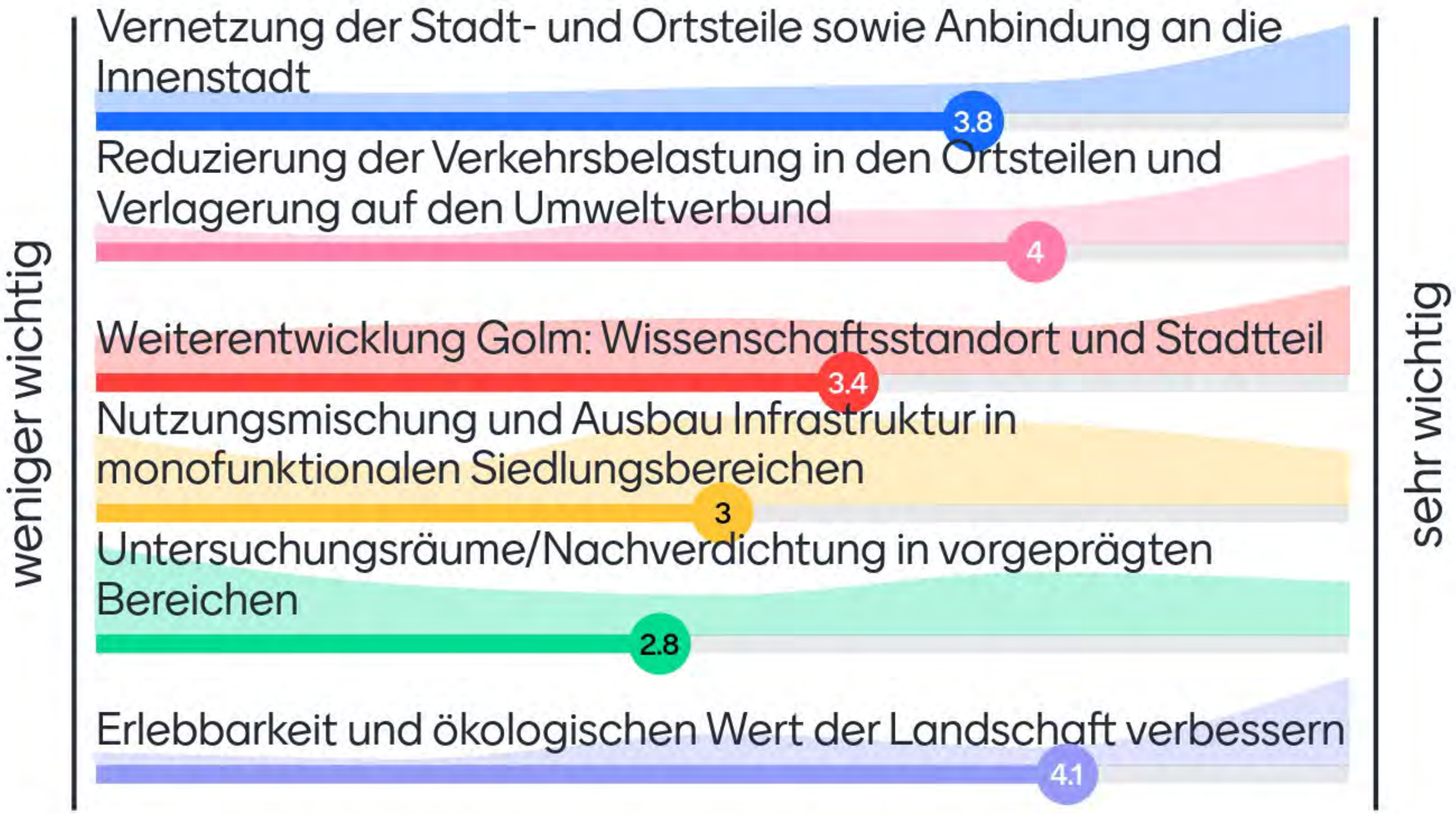
1) Sicherung und Qualifizierung weiterer Grünverbindungen
2) Renaturierung der Moore in Abstimmung mit den Landwirten
3) Weiterentwicklung der Landschaftsräume: Naturschutz, Naherholung, urbane Landwirtschaft

Golm – Eiche – Bornim – Bornstedt | Freiräume

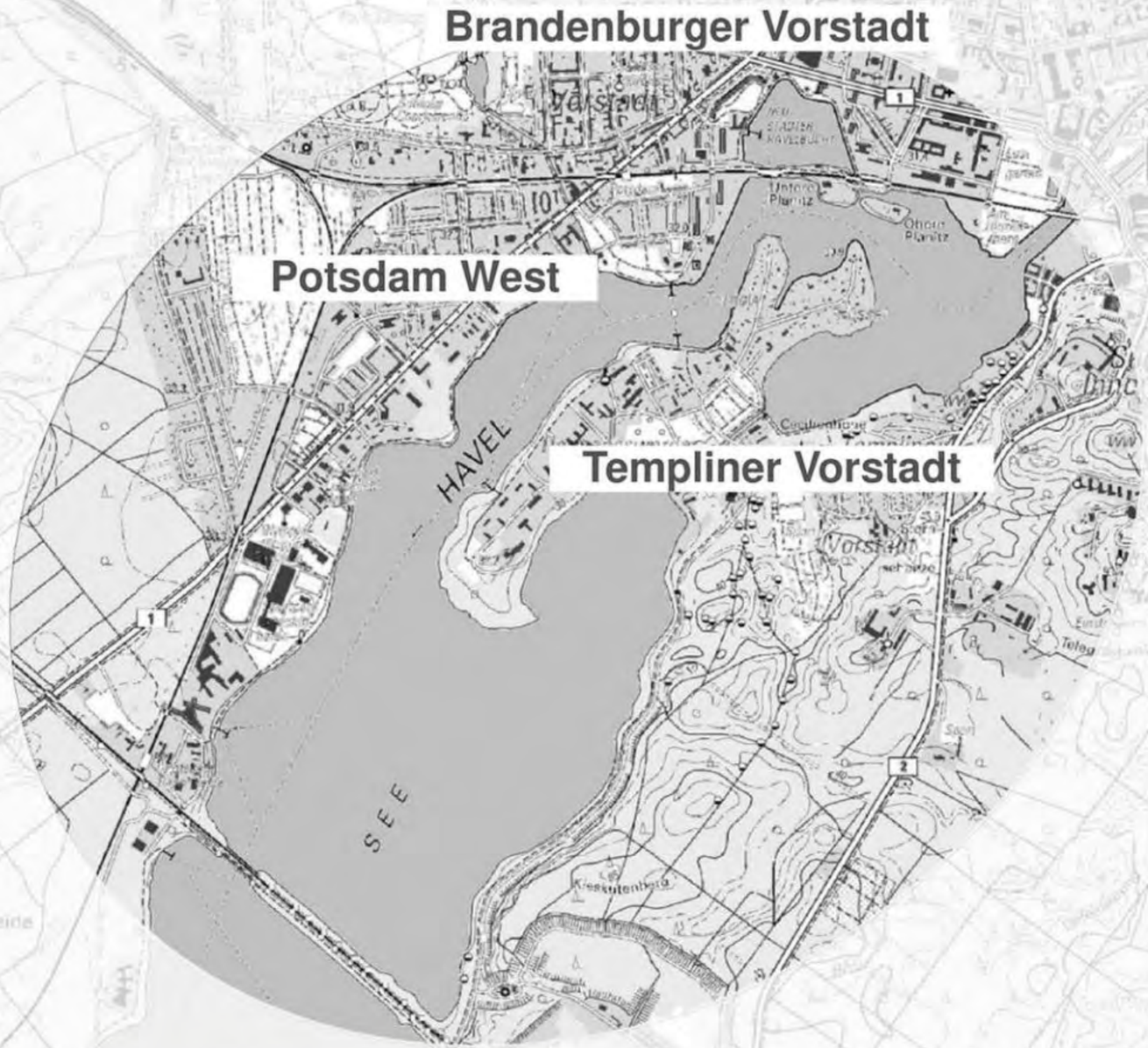
Golm – Eiche – Bornim – Bornstedt | Entwicklungsplanung

Golm – Eiche – Bornim – Bornstedt | Entwicklungsziele

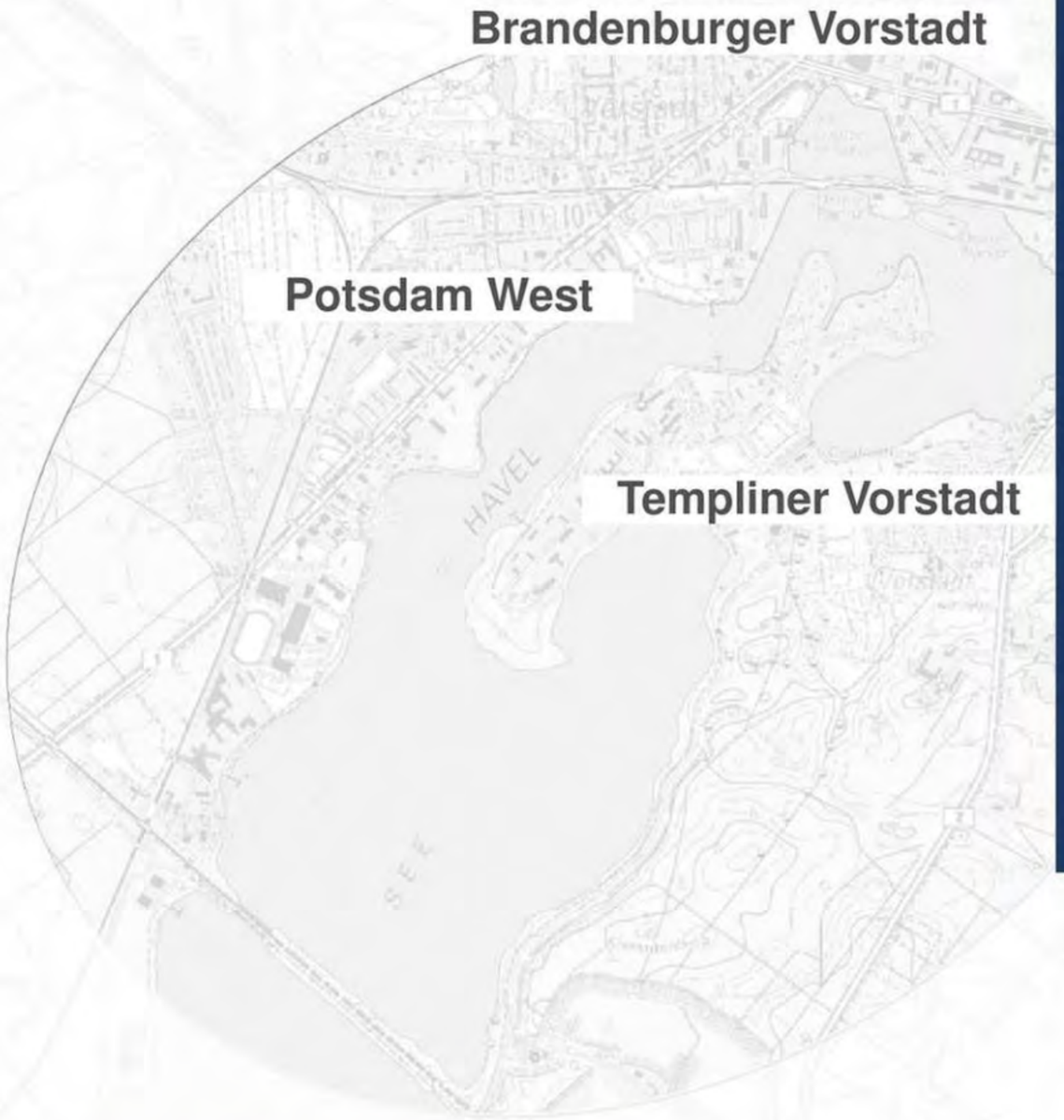
Mentimeter



91



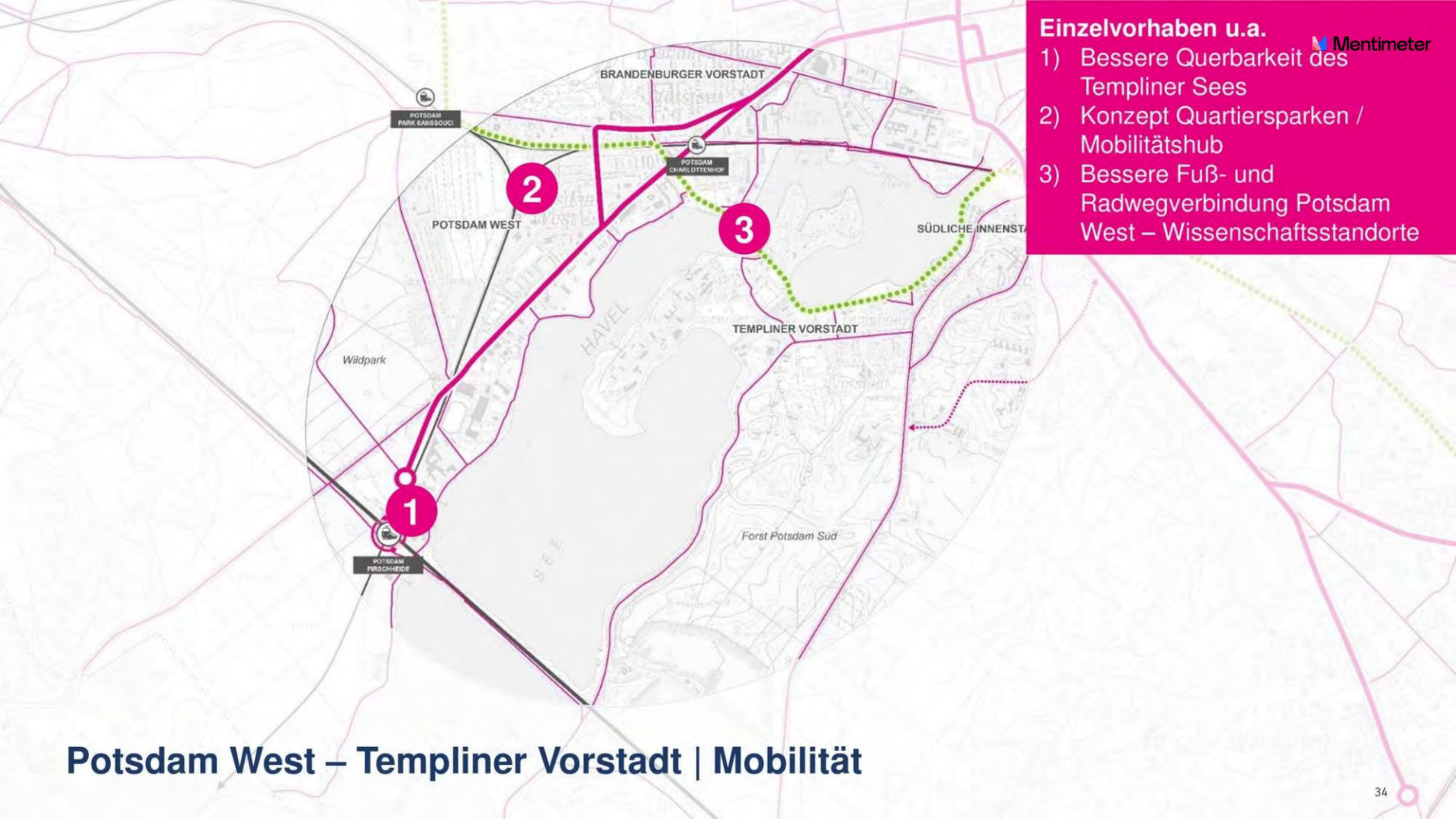
Potsdam West – Templiner Vorstadt



Entwicklungsziele

- Verbesserung der Überquerbarkeit des Templiner Sees für Fußgänger und Radfahrer
- Nutzung der Lagegunst am Berliner Außenring für die Weiterentwicklung des Stadtbereichs
- Erhöhung der Lebensqualität durch Weiterentwicklung strukturell und funktional wichtiger Bereiche
- Stärkung der bedeutenden Bildungs- und Forschungsstandorte im Stadtbereich
- Zugang zum Ufer und Erlebbarkeit des Wassers verbessern
- Klimaanpassung des Stadtbereichs

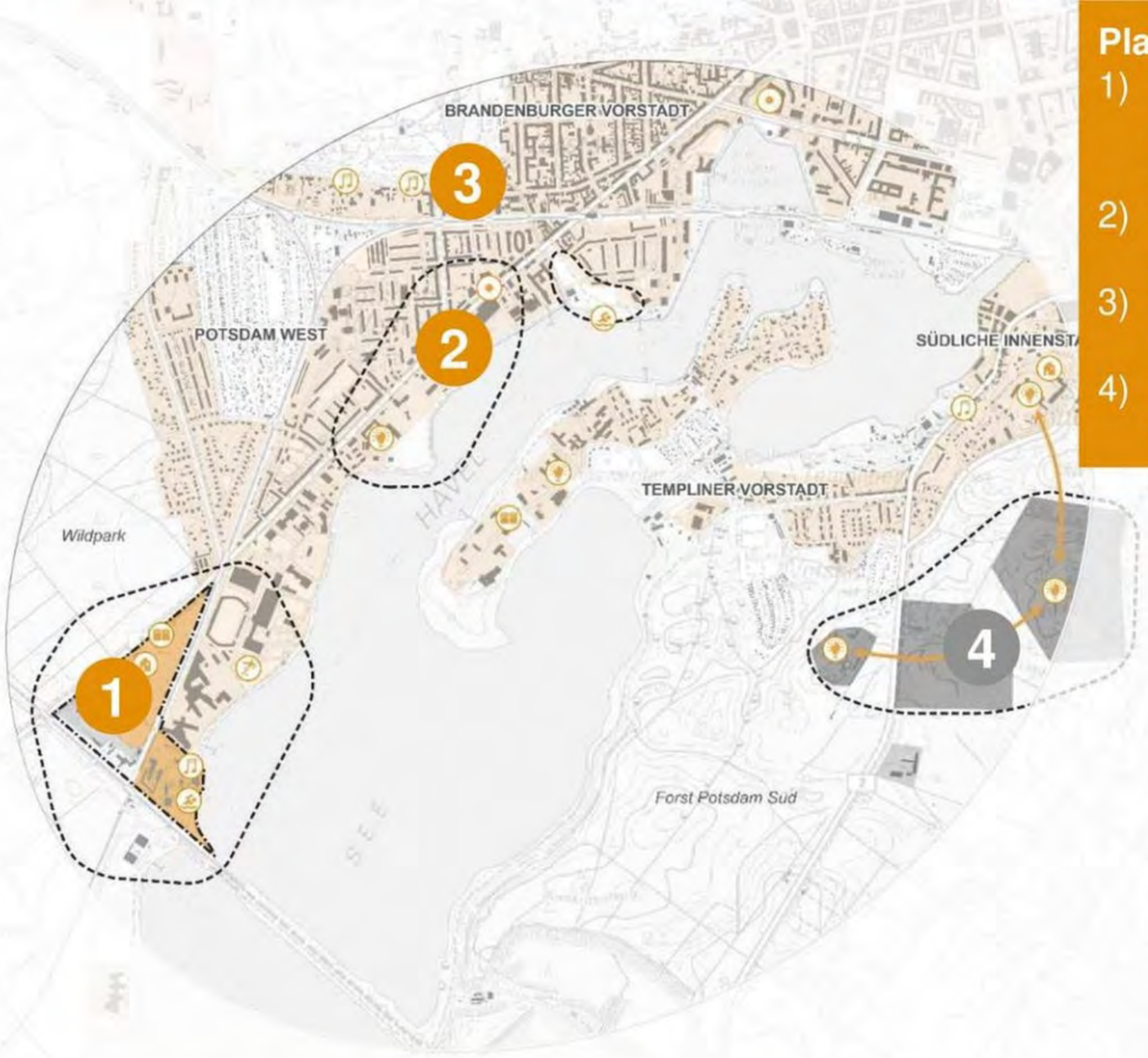
Potsdam West – Templiner Vorstadt



Einzelvorhaben u.a.

1) Bessere Querbarkeit des Templiner Sees
2) Konzept Quartiersparken / Mobilitätshub
3) Bessere Fuß- und Radwegverbindung Potsdam West – Wissenschaftsstandorte

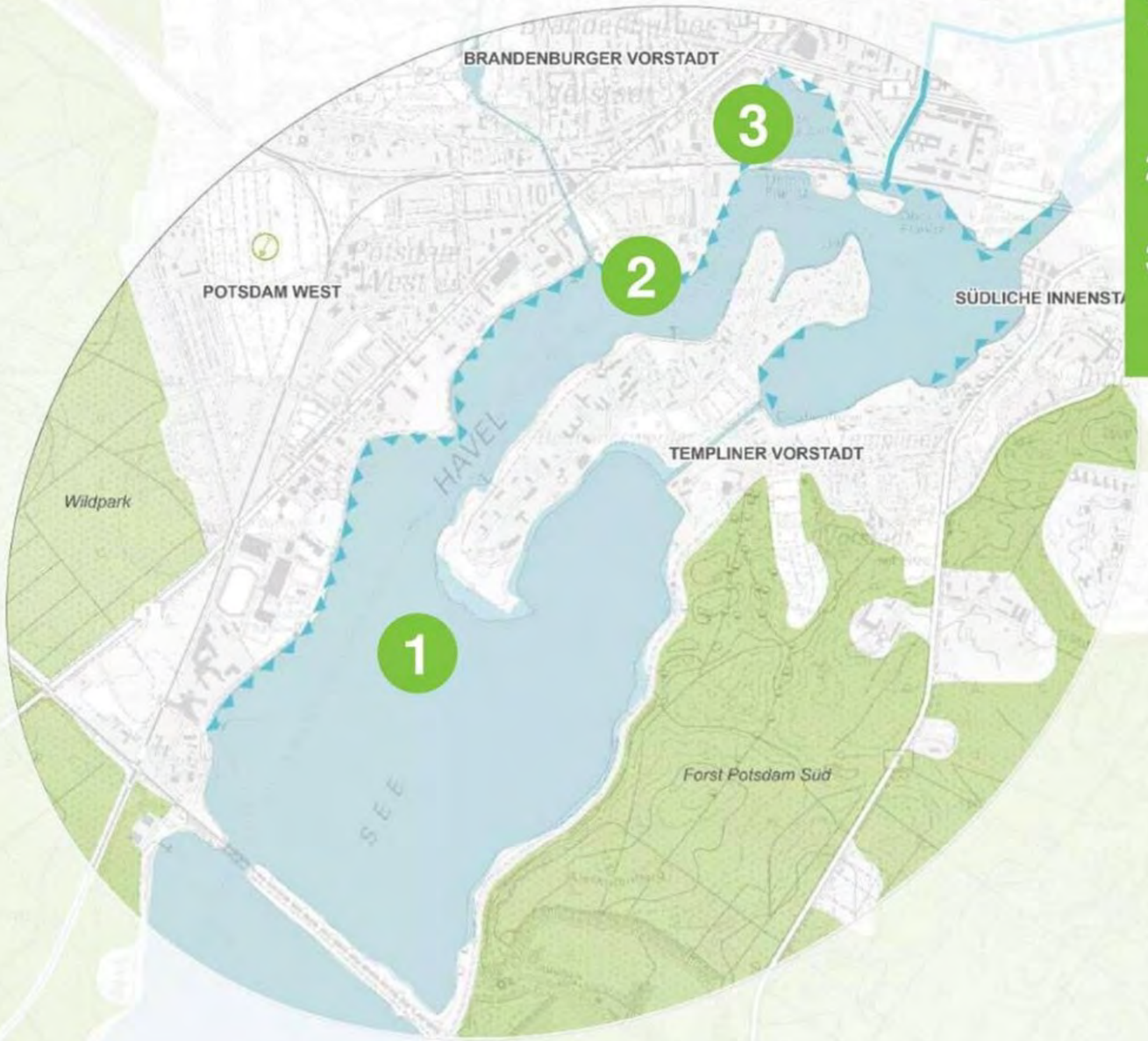
Potsdam West – Templiner Vorstadt | Mobilität



Planungen u.a.

1) Prüfung der Entwicklung Seekrug / Pirschheide unter Beteiligung der Öffentlichkeit
2) Weiterentwicklung Stadtteilzentrum Potsdam West
3) Stärkung Lottenhof als Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger
4) Weiterentwicklung Wissenschaftsstandorte

Potsdam West – Templiner Vorstadt | Quartiere



Einzelvorhaben u.a.

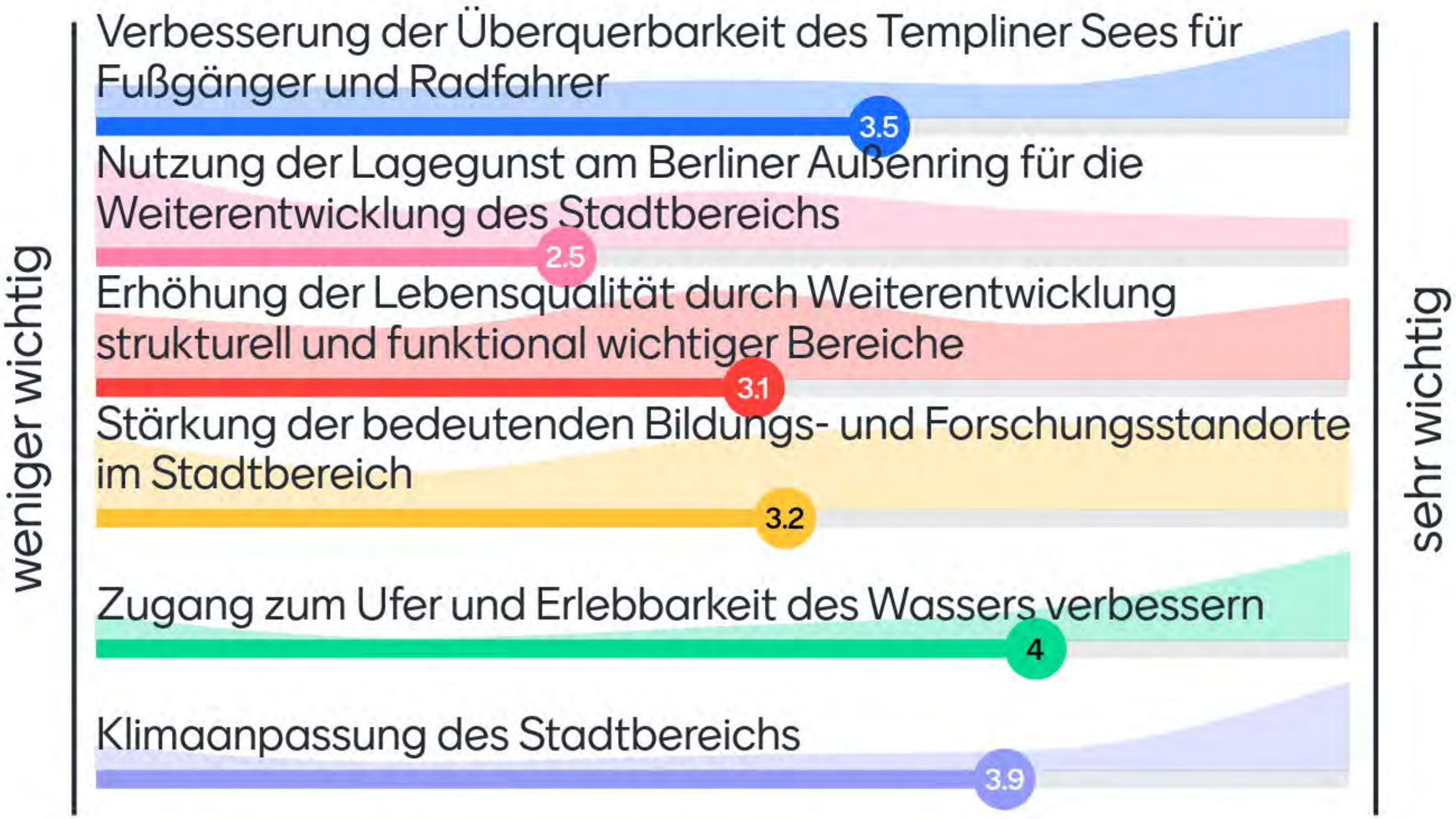
1) Konzepte Wasserflächen-/Ufernutzung und Klimaanpassung
2) Freiflächenkonzept Uferpark, Schiller-Bastion
3) Gestaltung Uferpromenade zur Stadtmitte

Potsdam West – Templiner Vorstadt | Freiräume

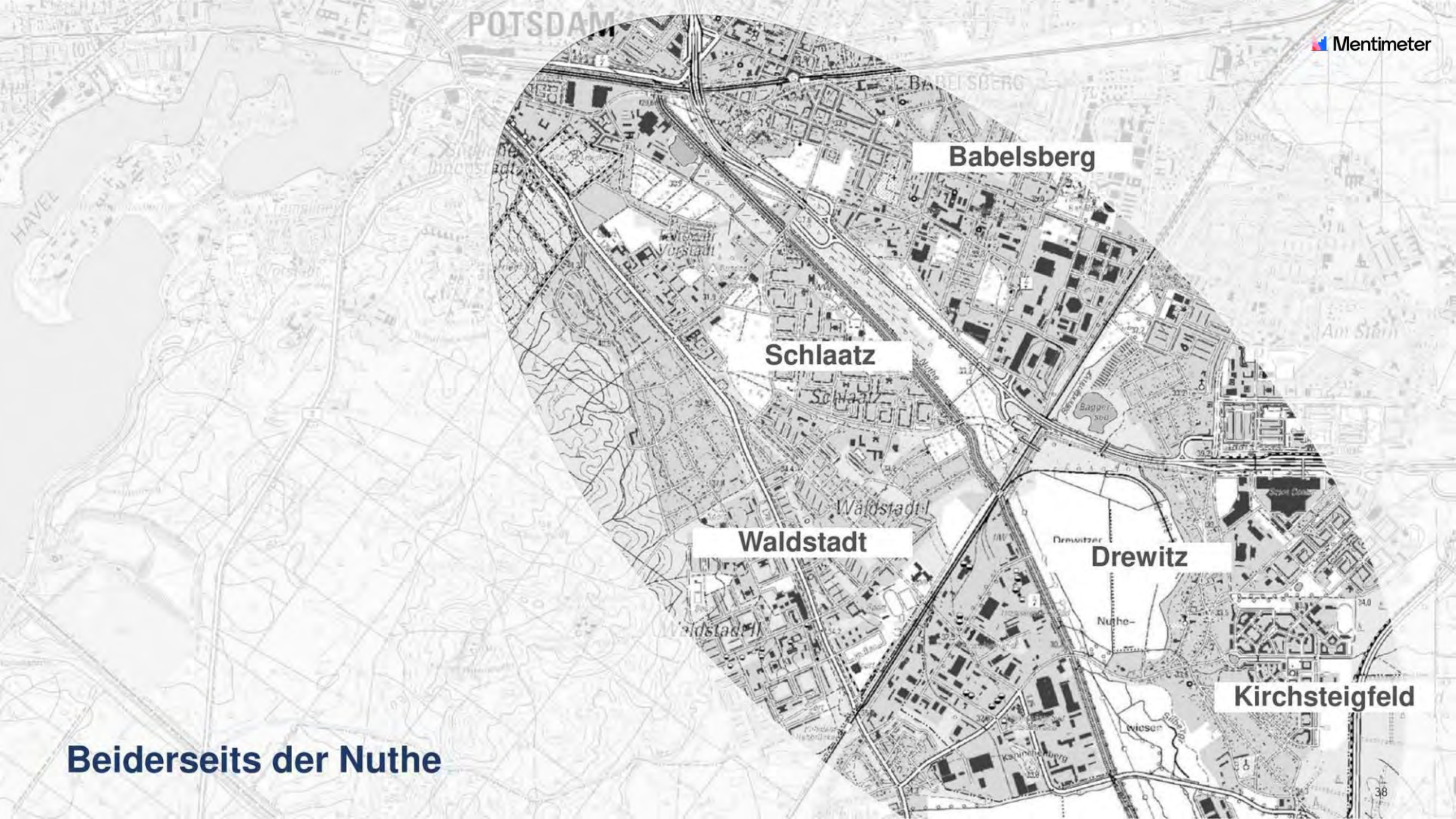
Potsdam West – Templiner Vorstadt | Entwicklungsplanung

Potsdam West – Templiner Vorstadt | Entwicklungsziele

Mentimeter



89



Beiderseits der Nuthe

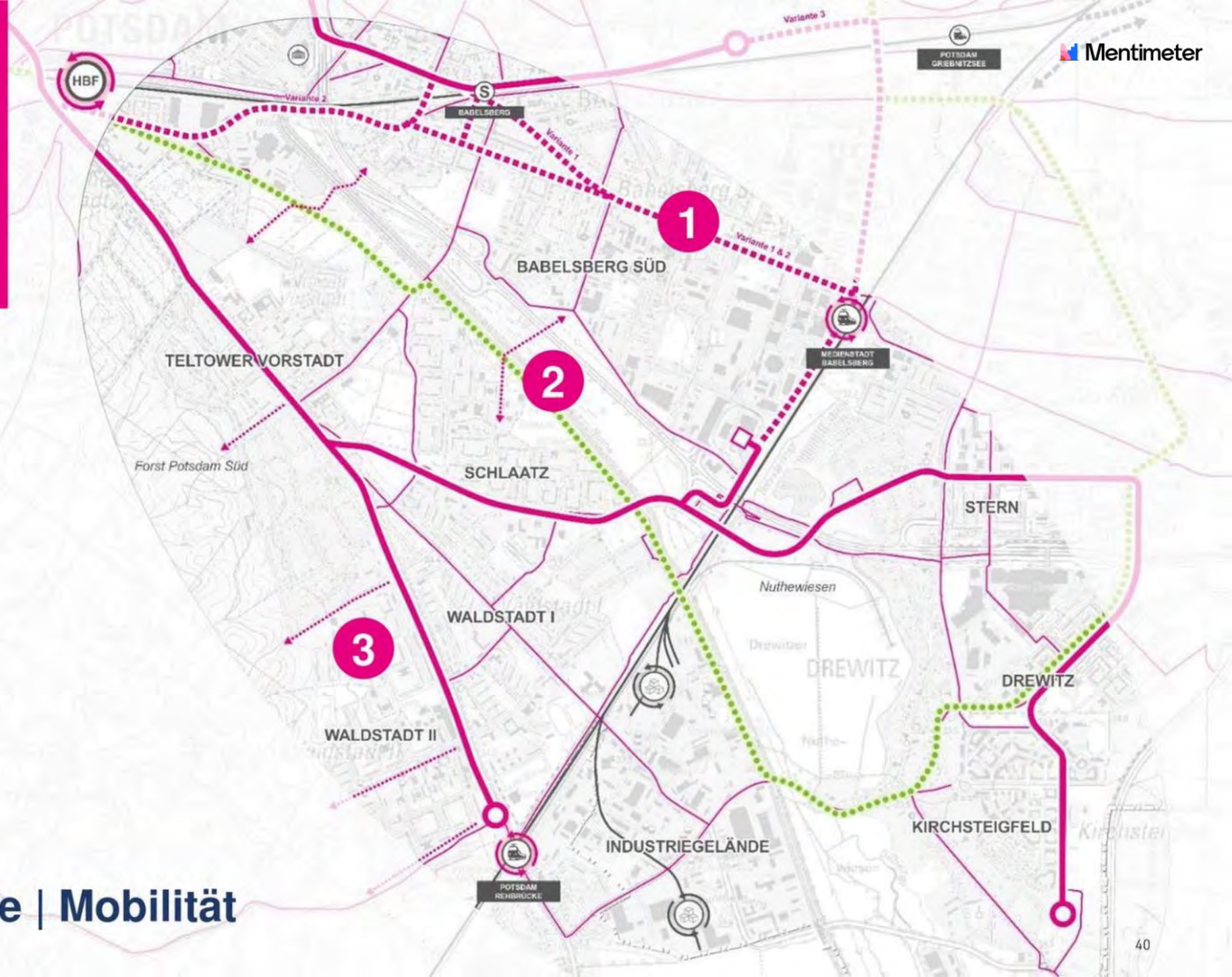
Entwicklungsziele

- Vernetzung der südöstlichen Stadtteile untereinander und mit Babelsberg
- Behutsame Weiterentwicklung der Quartiere
- Alte Arbeitsplätze erhalten, neue Arbeitsplätze schaffen
- Verbesserung des ökologischen Werts der Nutheniederung und Erschließung von Grünräumen für sanfte Naherholung

Beiderseits der Nuthe

Einzelvorhaben u.a.

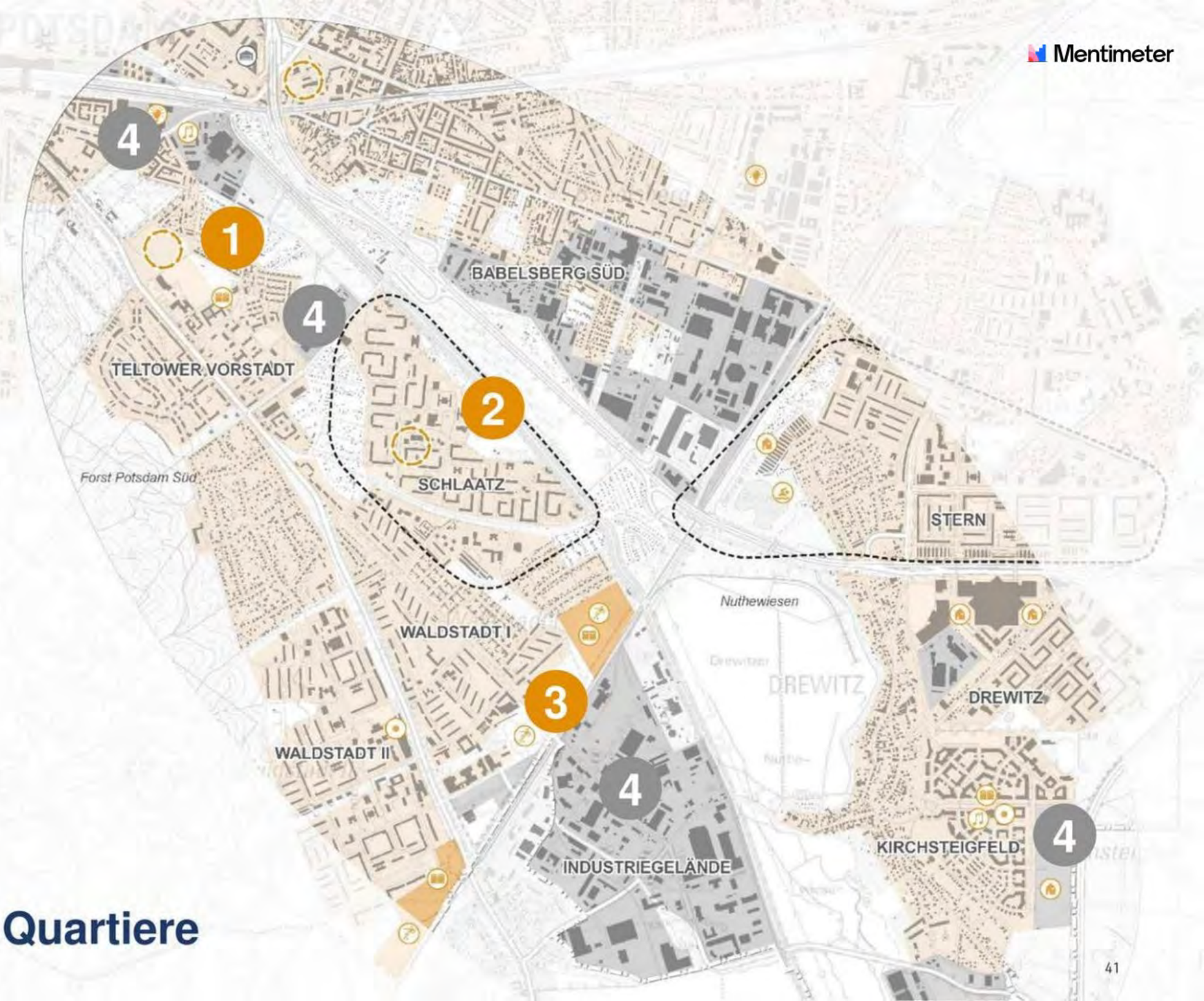
1) Tram-Ausbau bis zum Bahnhof Medienstadt Babelsberg
2) Verträgliche Querungsmöglichkeiten über die Nuthe
3) Bessere Wegeverbindungen in die Ravensberge



Beiderseits der Nuthe | Mobilität

Einzelvorhaben u.a.

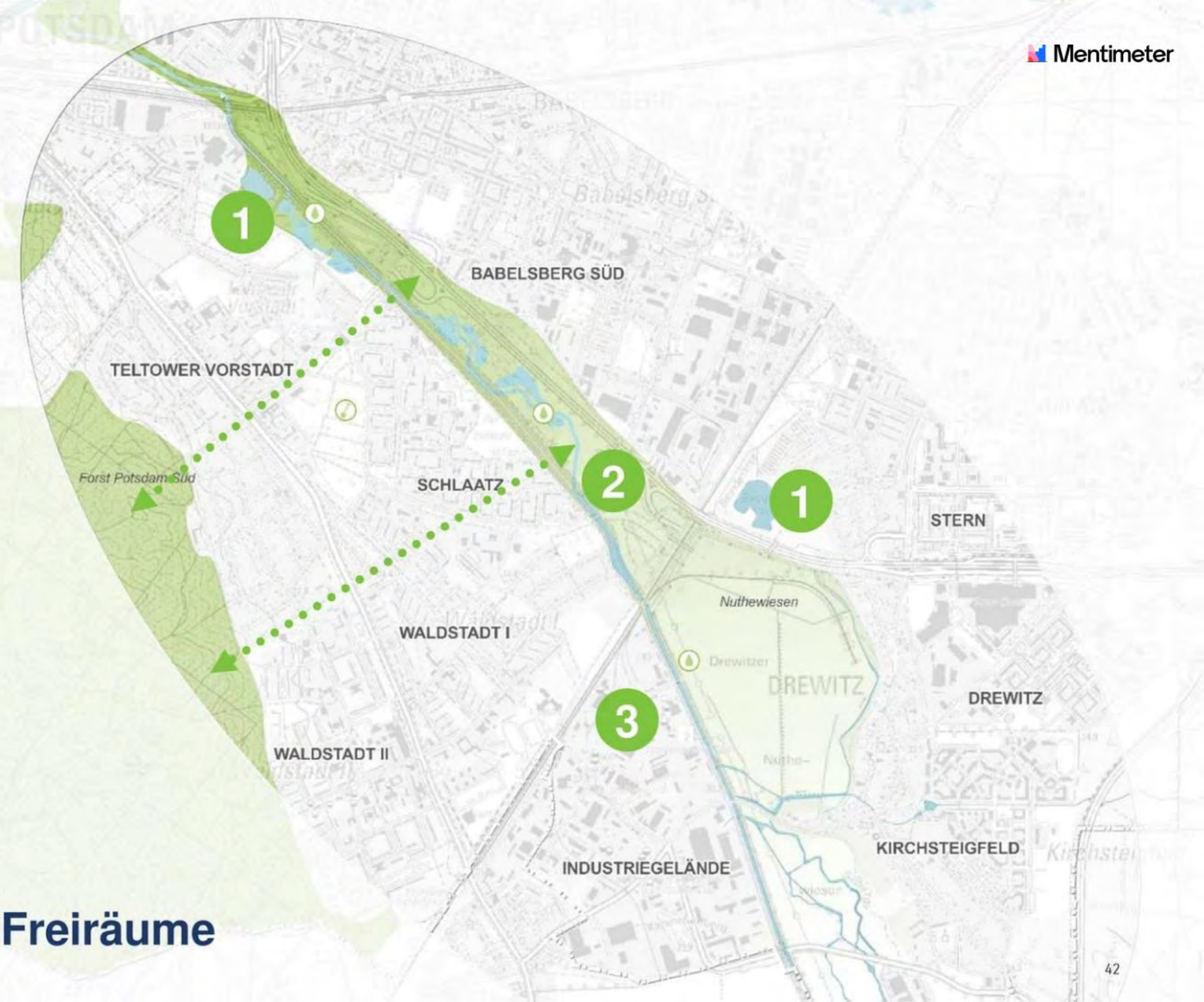
1) Wohnen und Arbeiten entlang der Heinrich-Mann-Allee
2) Behutsame Sanierung Schlaatz und Entwicklung des „Campus Schlaatz“
3) Band für Sport und Bildung entlang Wetzlarer Bahn
4) (Weiter-) Entwicklung Arbeitsstandorte



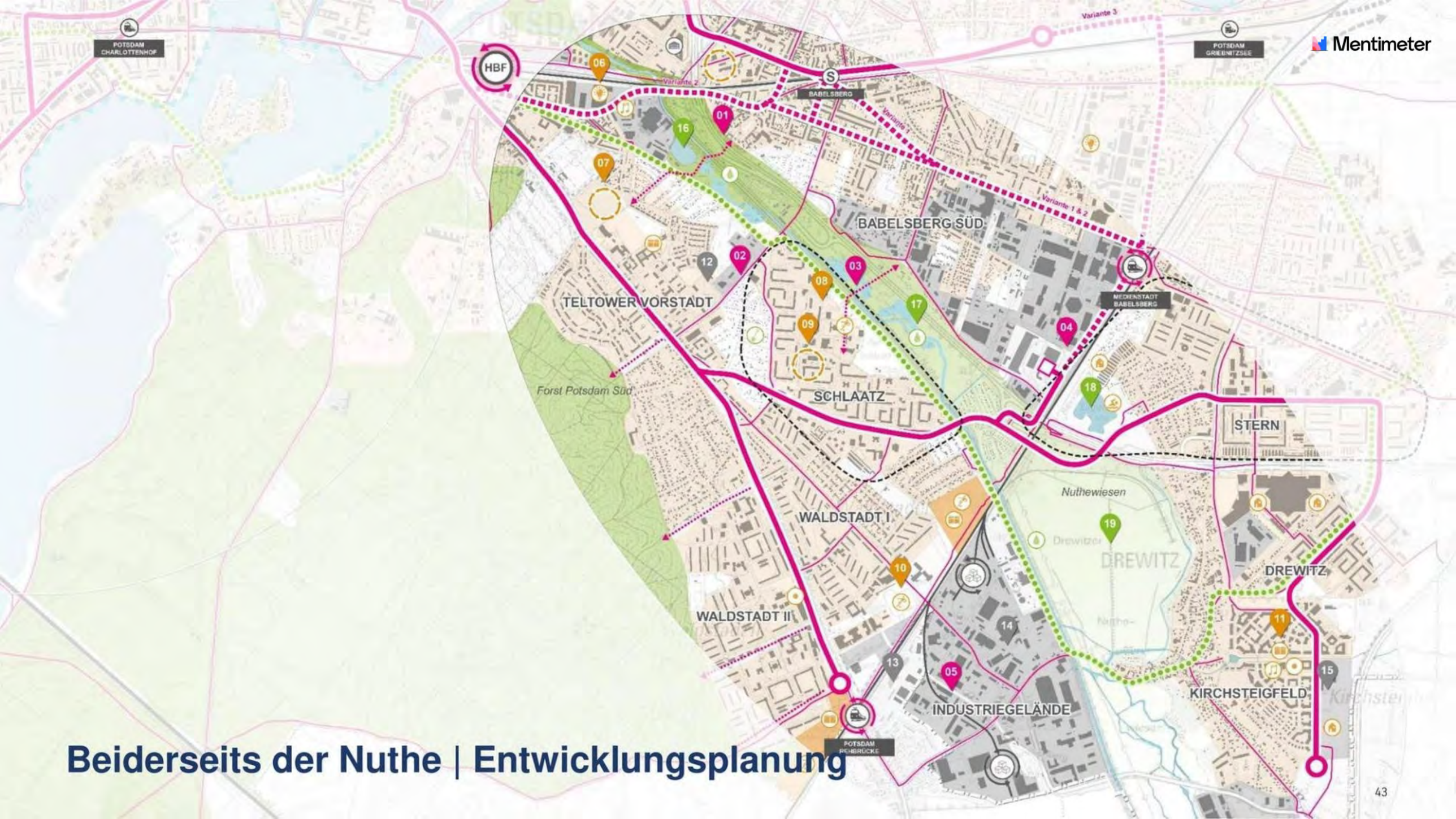
Beiderseits der Nuthe | Quartiere

Einzelvorhaben u.a.

1) Nutzungskonzepte Aradosee und Sternsee mit Fokus Naherholung
2) Renaturierung Nuthe
3) Klimaanpassungskonzept



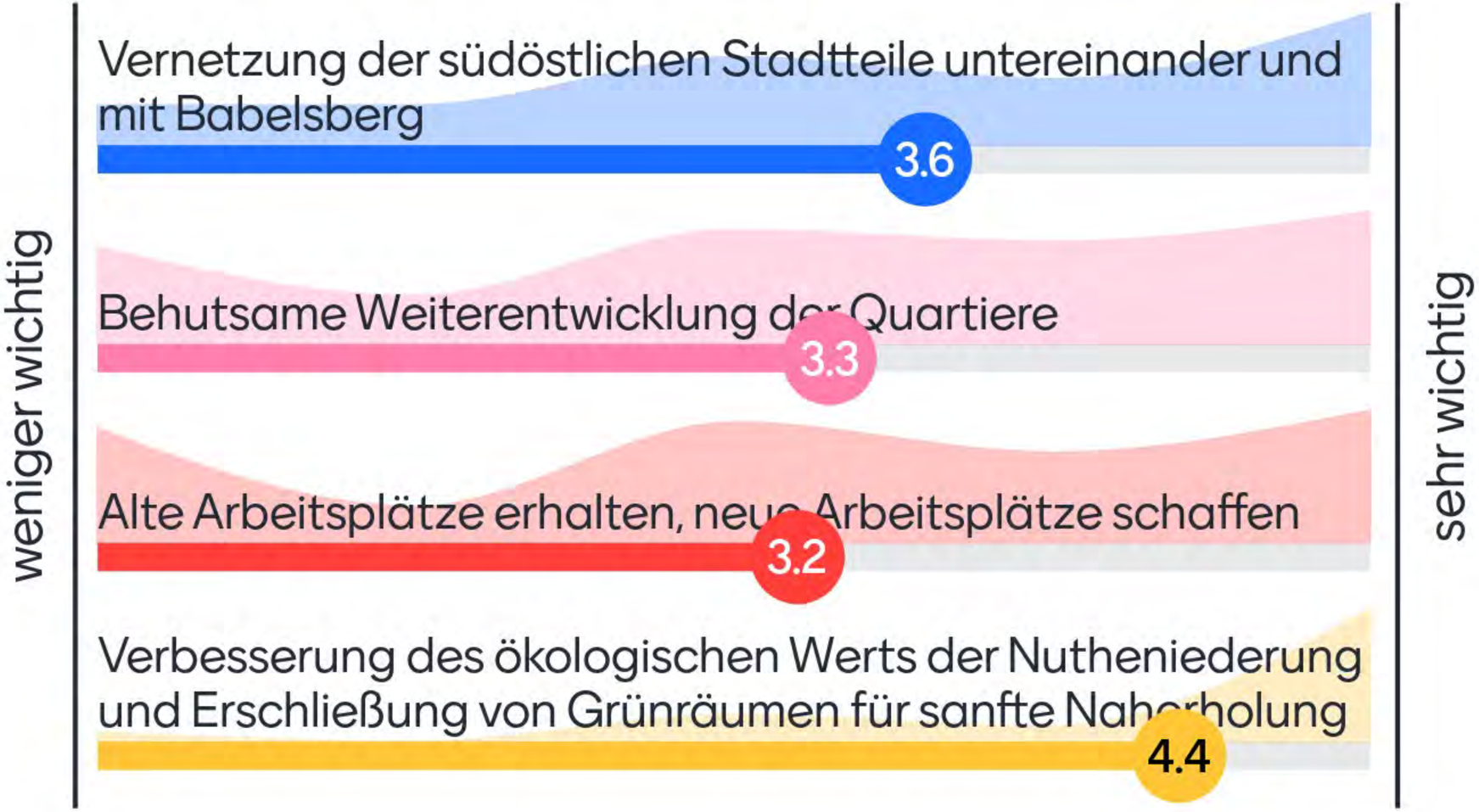
Beiderseits der Nuthe | Freiräume



Beiderseits der Nuthe | Entwicklungsplanung

Beiderseits der Nuthe | Entwicklungsziele

Mentimeter



83

Mentimeter

- Mail an insek@rathaus.potsdam.de
- Live Chat auf YouTube

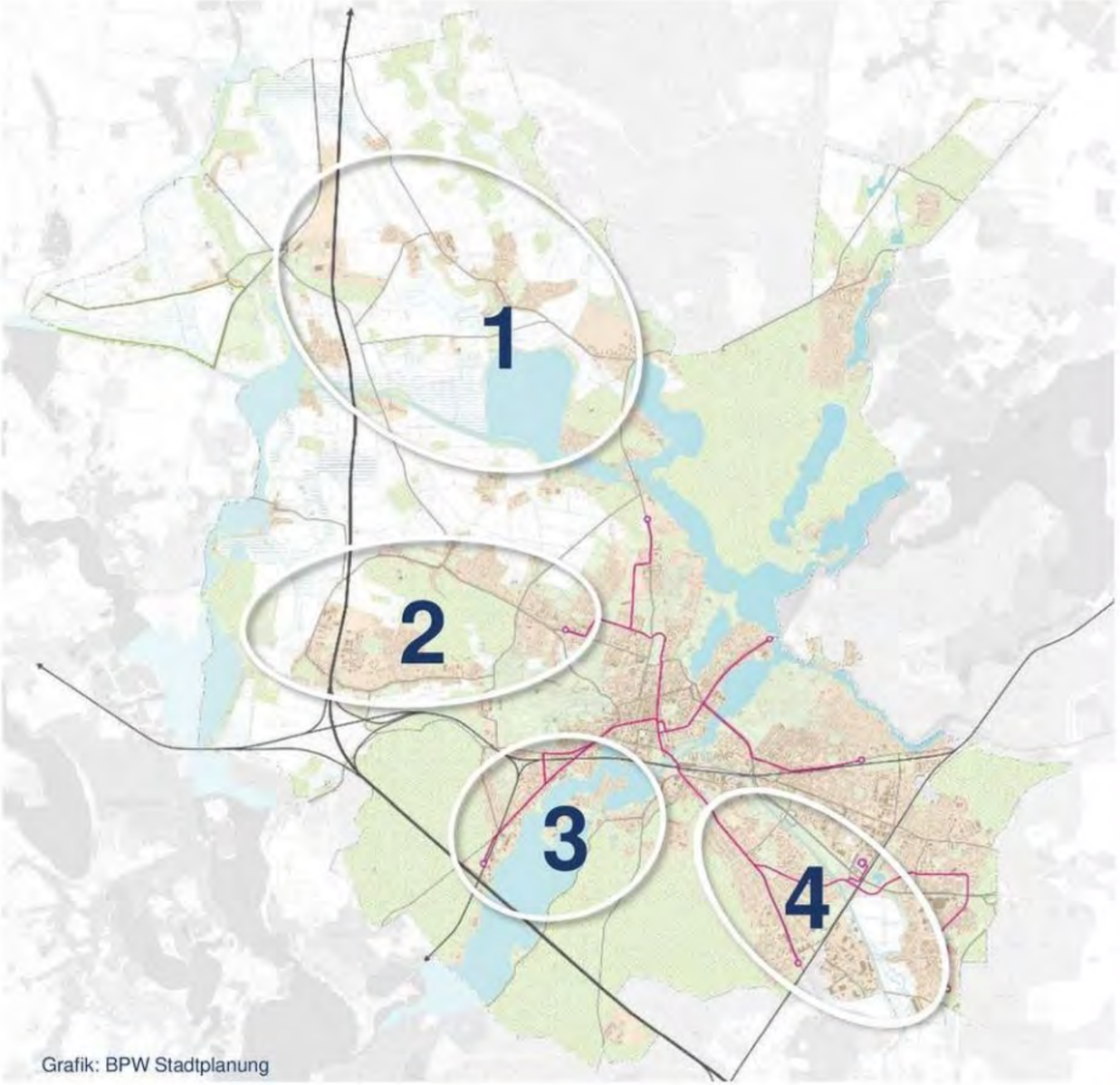
An wen ist die Frage gerichtet?

Welcher Ortsteil ist gemeint?

Möglichst nur eine Frage oder ein Hinweis!

Bitte recht freundlich!

Haben Sie Fragen oder Hinweise zu den Vertiefungsräumen?



Grafik: BPW Stadtplanung

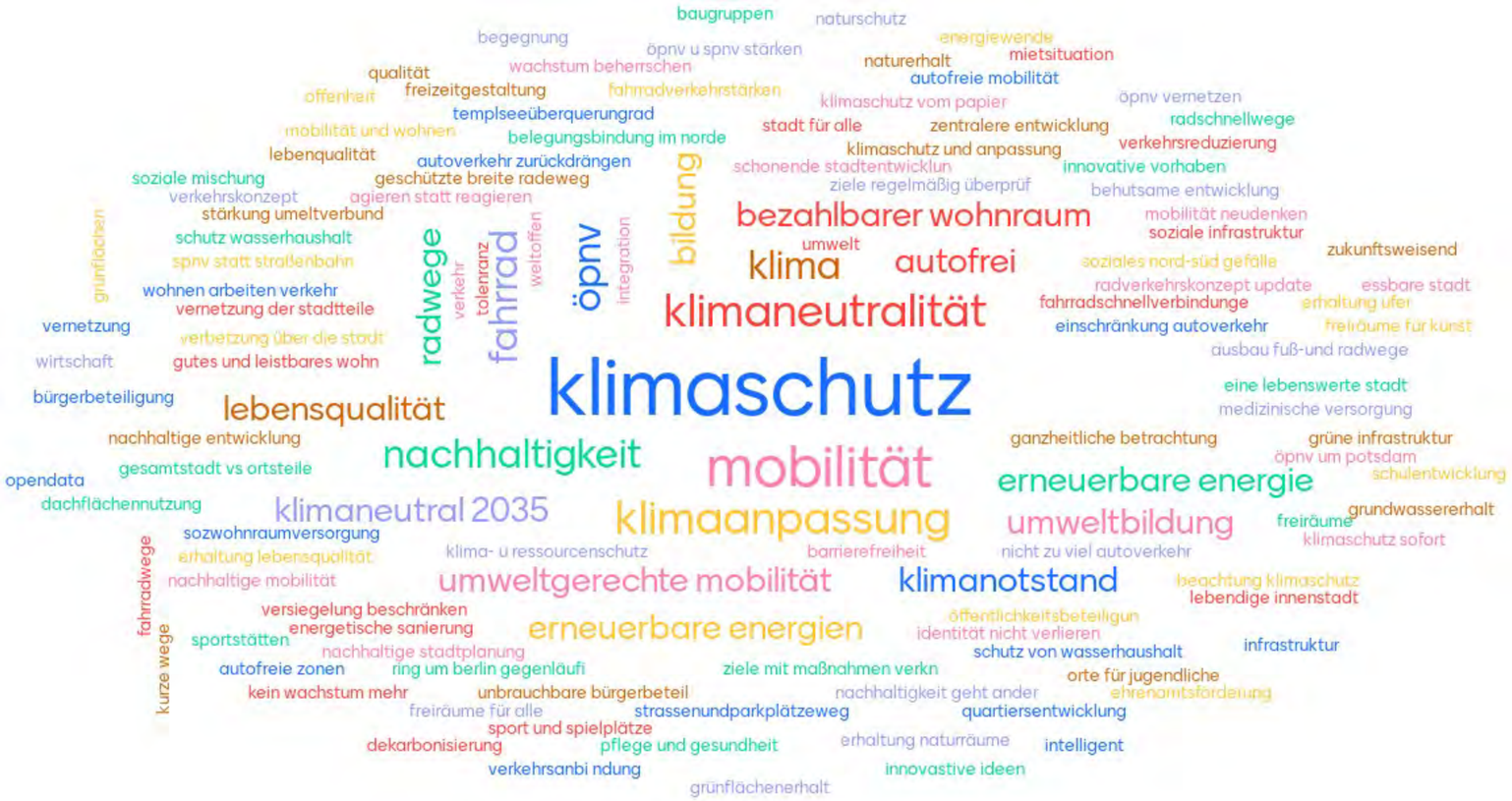
Mentimeter

- **Verkehrs- und Siedlungsentwicklung im Potsdamer Norden**
  Peter Roggenbuck
- **Freiräume, soziale Infrastruktur und Mobilität für den Science Park Golm**
  Agnes von Matuschka
- **Entwicklung der Nuthe-Aue, Vernetzung und Multicodierung im und um den Schlaatz**
  Katrin Binschus-Wiedemann
- **Gesamtstädtische Entwicklung**
  Bernd Rubelt

Vertiefungsräume im Dialog

Was sind für Sie wichtige Aspekte für die gesamtstädtische Entwicklung von Potsdam?

Mentimeter



62

Mentimeter

Seien Sie wieder dabei!

Abschlussforum
28. Mai 2021
17-20 Uhr

Vorstellung des INSEK Entwurfs und
Ausblick auf das weitere Verfahren

Weitere Informationen finden Sie vorab unter
www.potsdam.de/INSEK

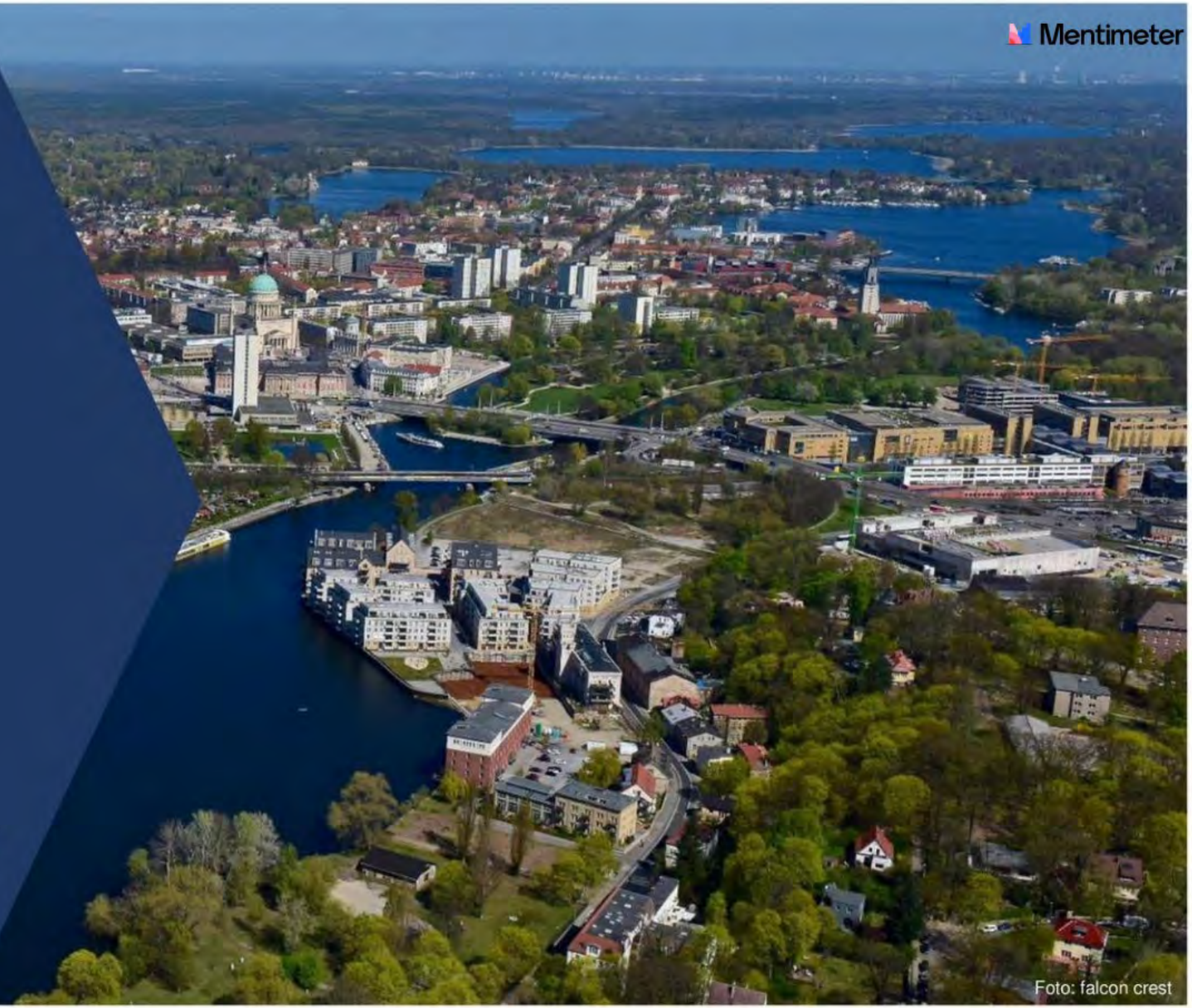


Foto: falcon crest

So geht es weiter…

Feedback zur heutigen Veranstaltung

Mentimeter

Unter C-Bedingung gelungen.

Ohne festgeschriebene Maßnahmen oder eine Runterbrechung auf konkretes Handeln wird das INSEK kaum Wirkung entfalten. Eine regelmäßige Überprüfung von Kennzahlen und Maßnahmen ist nötig um voran zu kommen.

Gute Präsentation, aber durch die Zusammensetzung der Teilnehmer in Themenbereiche abgedrängt, die vermutlich nicht mehrheitsfähig sind. Zuviel Grün, zu wenig Wirtschaft.

Vielen Dank für das informative Format

blieb leider durch die vorgegebenen Fragen im engene Korsett, dadurch konnte Abstimmung nur in eine Richtung auslaufen

Sehr gut organisiert!Interessante Ansprechpartner der Vertiefungsbereihe.

Unter den Umständen noch eine hohe Beteiligung ermöglicht! Toll!

Interessant Gut organisiert Perfektes timingSpannende Inhalte Weiter so

War gut

40

Feedback zur heutigen Veranstaltung

Mentimeter

Ganz tolle Veranstaltung und hervorragende Aufbereitung. Danke! Technik und Inhalt 1+ :-)Grüße aus dem Potsdam Science Park - A. Lauterbach

sehr professionell, vielen dank!

Ganz gut, Experten bischen kurz, Mwnimeter super, pünklich Schluss machenDanje KS

Mehr Bürger einbeziehen - 100 Leute sind kaum repräsentativ

Generell okay. Interessant, man konnte sich einbringen. Die Diskussion wurde so auch nicht von den lautesten Stimmen dominiert. Besser auf die Agenda/Zeit achten, die Gäste sind zu kurz gekommen. Danke. Höfgen

Eine gute Veranstaltung, sehr gut von Herrn Schlegelmilch geführt! Die Vision von Frau von Matuschka war hervorragend. Ich freue mich auf die nächste Veranstaltung und weitere Konkretisierungen.

Auf die Fragen zum Klimaschutz wurde nur sehr unzureichen eingegangen

Gute Technische Begleitung und Umsetzung, Mentimeter gutes Tool

Ausbaufähig! Bei 180.000 Einwohner nur 100 Teilnehmer, d.h. nur knapp 0,5 Promille...

40

Feedback zur heutigen Veranstaltung

Mentimeter

Sehr komprimiert & informativ; technisch professionelle Umsetzung

Chat-Alternative zu You Tube (Google-Konto erforderlich) ? sonst informativ!

Hat mir gut gefallen. Die Einbindung von Menti hat Spaß gemacht. Ich denke dass das digitale Format mehr Menschen mit einbeziehen kann. Warum nicht auch die nächste Präsenzveranstaltung auch streamen?

Klimaschutz als roter Faden müsste deutlicher werden.

Unprezise fragen

Zentimeter-Beteiligung ist gut, Umfrageergebnisse-Endstand noch einmal zeigen - nicht erst Wochen später im Protokoll, Warum müssen die Bürger die Stadtverwaltung immer wieder auffordern: Klimaschutz, Klimaanpassung und Erneuerbare Energien planen ?!

Ausblick fehlt, was mit dem Feedback jetzt passiert. Was war heute unser Beitrag?

Ganz interessant. Problemlösungen sicherlich nur mit Deteilansätzen möglich.

Gelungen! Ich bin gespannt, ob ich Antworten auf meine E-Mail Beiträge bekomme oder Sie irgendwo mit dargestellt werden. So sind sie ja eher heimlich und unauffällig im Vergleich zum Chat... LG Andreas Zurell

40

Feedback zur heutigen Veranstaltung

Mentimeter

konkrete Ziele und Maßnahmen formulieren, Beteiligungsverfahren für alle muss digital und analog statt finden, innerhalb des Insek wären digitale Fragebögen die über eine längere Zeit beantwortet werden können zielführend, vergesst nicht die Kinder

Keinen Wald Pirschheide abholzen für Bebauung, 3-facher Schutzstatus, Lagegust ist ein absurdes Argument, jeder Wald istunersetzbarKlimaneutralität muß schneller realisiert werden als 2050

Die Notwendigkeit einer Transformation angesichts der Klimakrise sollte bei allen Stadtentwicklungsprozessen der Zukunft im Vordergrund stehen.

ca. 100 Teilnehmerinne und Teilnehmer sind bei einer Einwohnerzahl von etwa 180.000 etwa 0,05 % das ust äußerst repräsentativ oder?

Hat alles super funktioniert! Danke! Die Live Beantwortung der Kommentare war auch sehr gut!

2035 brauchen wir eine CO2-neutrale und klimaangepasste Stadt, INSEK muss die konkreten Planungsziele für die Planungsräume benennen - bisher wird dieses alle Bereiche des Lebens betreffende Entwicklungsziel im INSEK scheinbar ausgeblendet.

Kurz & knapp war gut, aber an manchen Stellen auch etw erschwert, zu verfolgen, Mentimeter sehr gute Form ("hin-&herschalten" zw. Tabs hat Verfolgen des Inhalts teilweise erschwert), bitte mehr pos. Resonanz & konkr. Eingehen auf Publikumsanregungen

Mentir - französisch, lügen :-)Ich schließe den Computer mit der großen Sorge, dass die vielen Anregungen zum Klimaschutz nicht berücksichtigt werden. Ausbau erneuerbarer Energien, Wärmewende, Solarpflicht, Solar auch auf ausgesuchten Denkmälern

Von der Form her keine Bürgerbeteiligung!von den Inhalten an den Erfordernissen von Klimanotstand und Nachhaltigkeit vorbei, das Projekt Kramnitz zeigt auf, wie wenig die LHP daran interesiert ist, der Handlungsbedarf in den wird Quartieren vergesse

40

Feedback zur heutigen Veranstaltung

Mentimeter

Gut gemacht, es wurde auf die Fragen sehr ausführlich eingegangen und alle themen gut analysiert

War gut zusammenfassend, aber wir sind noch nicht viel weiter gekommen,

guter Überblick über Stadtteillösungen, zu wenig Beteiligung der Bürger gemessen an der Bevölkerungsstärke, Fragen waren zu leise vorgetragen, Termin zu kurzfristig und wenig kommuniziert, Bitte verbessern, danke!

Tolles Format!Mehr weiterführende Schulen für Golm!

40